



Amtsblatt

des Landkreises Sömmerda

Jahrgang 31

Mittwoch, den 13. September 2023

Nummer 36

Sömmerdaer Jugendwettbewerb 2023



Alles außer Klassik

**29.09.2023 | ab 17 Uhr
Volkshaus Sömmerda Jetzt
anmelden!**

Veranstalter

Der Landkreis Sömmerda
in Zusammenarbeit mit
der Stadt Sömmerda
und der Stadt- und Kreis-
musikschule Sömmerda



Sparkasse
Mittelthüringen



Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Öffentliche Stellenausschreibung des Landratsamts 3
 Stellenausschreibung der Gemeinde Elxleben 4
 Der Kreiswahlleiter gibt bekannt 5
 Der TWZV „Thüringer Becken“ gibt bekannt 5
 Der AZV „Finne“ gibt bekannt 6
 Öffentliche Bekanntmachung – Bau- und Vergabeausschuss 7

Der Landrat informiert

Start ins Berufsleben 7
 Jugendwettbewerb „Alles außer Klassik“ am 29. September im Volkshaus – Sei dabei! 7
 Persönliche Vorsprachen im Landratsamt nur nach vorheriger Terminvereinbarung 8
 RAG übergibt Fördermittel aus dem Regionalbudget 8
 Bundeswehrübung im Landkreis 8
 Das Umweltamt informiert 9
 Angeleitete Gruppe für ehemalige DDR-Heimkinder und Menschen mit Diktaturerfahrung in Erfurt Härtefallfonds für besondere Personengruppen: Antragstellung bis 30. September 2023 möglich 9
 Das Abfallwirtschaftsamt informiert 10
 10

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Landkreis

Übergabe von Beleuchtungssystemen an Freiwillige Feuerwehren 11
 Signal des starken Miteinanders 11
 Stützpunktbereichsausscheid OST in Ellersleben 12
 Familienwandertag in und um Großbrennbach 12
 Aktionstag zur Zahngesundheit 13

Aus Kindergarten und Schule

Neues von Diesterweg-Grundschule Sömmerda 14
 Einladung zum Schulfest der Regelschule Weißensee 16

Wirtschaft – Arbeit – Umwelt 16

Vereine und Verbände

Sommer, Sonne, Badespaß 17
 Erfahrungsaustausch zweier Kleingartenverbände 18
 Eine erlebnisreiche Tagesfahrt in den Harz 18
 Gitarrengruppe sucht Mitspieler 19
 Kinder- und Jugendtreff Witterda & Elxleben 19

Veranstaltungshinweise 19-25

Sportnachrichten 25

Wissenswertes 26

Impressum 26

Redaktion: Pressestelle des Landratsamtes Sömmerda

Tel.: 03634 354-219 / -220

E-Mail: pressestelle@lra-soemmerda.de

Adresse und Telefonnummern des Landratsamtes Sömmerda

Postanschrift:

Landratsamt Sömmerda
 Postfach 12 15
 99601 Sömmerda

Tel.: 03634 354-0
 Internet: www.lra-soemmerda.de
 E-Mail: poststelle@lra-soemmerda.de



Besucheradresse:

Haus I	Haus II
Bahnhofstraße 9	Wielandstraße 4
99610 Sömmerda	99610 Sömmerda
03634 354-100	03634 354-600

Sprechzeiten:

Montag:	8.00 - 11.30 Uhr
Dienstag:	8.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8.00 - 11.30 Uhr
Freitag:	8.00 - 11.30 Uhr

Straßenverkehrsamt 14.00 - 17.00 Uhr

BEACHTEN SIE BITTE DIE HINWEISE AUF SEITE 8!

Bereich Landrat

Büro des Landrates	03634 354-200
Amt für Öffentlichkeitsarbeit	03634 354-202
Pressestelle	03634 354-219/220
Kommunalaufsicht	03634 354-661
Kreistagsbüro	03634 354-307
Rechnungsprüfungsamt	03634 354-211
Wirtschaftsförderung	03634 354-400
Ehrenamts-/Kulturförderung	03634 354-244
Tourismusförderung	03634 354-410
Gleichstellungsbeauftragte	03634 354-419
Datenschutzbeauftragter	03634 354-306
Behindertenbeauftragter	03634 354-641

Dezernat I

Dezernent	03634 354-634
Ordnungsamt	03634 354-331
Personalamt	03634 354-271
Kreiskasse	03634 354-317
Kämmerei	03634 354-320
Amt für Schulen und Sport	03634 354-422
Sportförderung	03634 354-844
Kreisarchiv	03634 354-852
Informations- und Kommunikationstechnik	03634 354-777
Kreisvolkshochschule	03634 612640
Rechtsamt	03634 354-634
Hauptamt	03634 354-240
Abfallwirtschaftsamt	03634 354-201
Personenstandswesen/Staatsangehörigkeiten	03634 354-352
Jagdbehörde	03634 354-336
Waffenbehörde	03634 354-323
Fischereibehörde	03634 354-336
Amt für Ausländer und Migration	03634 354-335
Brand- und Katastrophenschutz	03634 68880
Bußgeldangelegenheiten	03634 354-345
Gewerbeamt	03634 354-339

Dezernat II

Dezernent	03634 354-634
Bauaufsicht, Regionalplanung, Denkmalpflege	03634 354-652/653
Umweltamt	03634 354-675
Untere Wasserbehörde	03634 354-676
Naturschutzbehörde	03634 354-675
Untere Abfallbehörde	03634 354-347
Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	03634 354-533
Straßenverkehrsamt	03634 354-713
Zulassungsstelle	03634 354-717
Fahrerlaubnisbehörde	03634 354-719
Straßenverkehrsbehörde	03634 354-723

Dezernat III

Dezernent	03634 354-629
Sozialamt	03634 354-784
Jugendamt	03634 354-629
Gesundheitsamt	03634 354-781

Redaktionsschluss des Amtsblattes Nr. 38

(Erscheinungstag 27. September 2023)

ist am Mittwoch, 20. September 2023, 10.00 Uhr !!!

Bitte beachten Sie, dass nur Beiträge in digitaler Form berücksichtigt werden können, d.h. Texte als *.docx und Bilder als *.jpg!

Straßensperrungen und Verkehrsbeschränkungen im Landkreis Sömmerda, Stand: 06.09.2023*

Straße	Ortslage	Zeitraum	Behinderung	Grund	Umleitung
K 515	Ortseingang Eckstedt Richtung Udestedt	04.09.23-29.09.23	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Sanierungsarbeiten an der Grammebrücke	
L 1058	Vogelsberg – Kleinbrembach Nähe Einfahrt Gewerbegebiet	09.05.23-28.10.23	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Brückenbau für Radweg	
B 86	Weißensee – Kindelbrück	17.07.23-31.10.23	Vollsperrung	Deckensanierung in 3 Teilabschnitten	B 86 Weißensee – L 2133 Scherndorf – Leubingen – L 1051 Dermsdorf – B 85 Sachsenburg – B 86 Kindelbrück und in der Gegenrichtung
B 86	Weißensee – Kindelbrück 3. Bauabschnitt	08.09.23-31.10.23	Vollsperrung K 1 Günstedt bis Weißensee Campingplatz		
B 4	außerhalb der Ortschaft zwischen Gebesee und Andisleben	17.04.23-30.11.23	Baustellenausfahrt		

*Änderungen auf Grund von kurzfristig notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Redaktionsschluss sind jederzeit möglich.

Notwendige Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten führen kurzzeitig zu Verkehrsraumeinschränkungen und werden örtlich abgesichert.

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Baumschnitt- oder Fällarbeiten bzw. durch die Grasmahd zu rechnen.

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Straßensanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung) und Fahrbahnmarkierungsarbeiten auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu rechnen.

Über die aktuellen Straßensperrungen können Sie sich auch im Internet unter www.landkreis-soemmerda.de informieren.

Vorabinformation: In der Ortslage Haßleben wird in den Herbstferien, in der Zeit vom 04.10.2023 bis 13.10.2023, die L2142 Riethnordhäuser Straße, Lange Straße, Töpfermarkt und Vehraer Straße in 2 Bauabschnitten zur Kanaldeckelsanierung voll gesperrt. Die Umleitung wird entsprechend des Bauabschnittes ausgeschildert und hier im Amtsblatt veröffentlicht.

Straßensperrung im Gewerbegebiet Sömmerda

Auf Grund einer Radspportveranstaltung kommt es im Gewerbegebiet Sömmerda

am Sonntag, den 17. September 2023 im Zeitraum von 8.00 bis 14.00 Uhr

zur **Vollsperrung** der Straßen Am Unterwege, Leubinger Straße und der Lämmerrieth Straße. Der Durchgangsverkehr von Sömmerda nach Leubingen und zurück wird über die Straße Am Oberwege umgeleitet. Den an der Rennstrecke ansässigen Firmen wird der Zugang in Fahrtrichtung der Rennfahrer gewährt. Um Unfälle zu vermeiden und einen reibungslosen Ablauf der Rennveranstaltung zu garantieren, bitten wir ausdrücklich darum, den Anweisungen der eingesetzten Ordnungskräfte Folge zu leisten.

Die Radspportler des SV Sömmerda bedanken sich bei allen Verkehrsteilnehmern und Anliegern für ihr Verständnis.

Amtlicher Teil

Öffentliche Stellenausschreibung des Landratsamts

Am Staatlichen Gymnasium „Prof. Fritz Hofmann“ Kölleda ist schnellstmöglich eine Stelle als

Schulsekretär/in (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

1. allgemeine Sekretariatsaufgaben

- Telefondienst
- Botengänge innerhalb des Schulgebäudes
- Besucherverkehr
- Terminverwaltung
- Registraturarbeiten
- Postverkehr
- Archivierung



2. Materialbedarfsdeckung

- Mitwirkung bei der Bedarfsermittlung für Lehrmittel
- Bestellungen und Lieferungskontrolle
- Materialverwaltung

3. Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

- Rechnungslegung veranlassen

4. spezielle Sekretariatsaufgaben

- Unterstützung der Schulleitung bei Aufgaben der Schulorganisation
- Schreib- und Vervielfältigungsarbeiten für die Schulleitung

5. Angelegenheiten der Schüler

- Anmeldeverfahren
- Führung der Schülerkartei und der Schülerkarten

Erwartungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Bürokaufmann/Bürokauffrau (m/w/d), Fachangestellte/r für Bürokommunikation (m/w/d) oder Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)
- vorteilhaft sind Erfahrungen im Schulsekretariatsbereich und im Umgang mit der Anwendersoftware PrimeLine
- Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit und Flexibilität
- Aufgeschlossenheit und freundliches Auftreten
- gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse im Umgang mit IT-Verfahren und MS-Office-Anwendungen (Word, Excel usw.)
- Besitz des Führerscheins für PKW und Bereitschaft, für Dienstfahrten das Privatfahrzeug zu nutzen

Die Vergütung richtet sich nach der **Entgeltgruppe 5 TVöD**. Es handelt sich hierbei um eine **Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden**. Die Stelle ist **unbefristet**.

Das Landratsamt Sömmerda leistet seinen Beitrag zur beruflichen Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden daher bei Vorliegen einer Unterrepräsentanz Bewerbende des entsprechenden Geschlechts bevorzugt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Interessierte an der o. g. Tätigkeit bewerben Sie sich bitte **bis zum 04.10.2023 online über das Bewerberportal:**

<https://lra-soemmerda.ris-portal.de/web/stellenportal/home>

Alternativ zur Online-Bewerbung können die Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Arbeitszeugnisse in Kopie etc.) in Papierform an folgende Anschrift gesandt werden:

Landratsamt Sömmerda
Personalamt
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

Bewerbungsunterlagen, die per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Anderenfalls werden die Unterlagen zwei Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Unsere datenschutzrechtlichen Informationen nach Maßgabe des Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://spweb.lra-soemmerda.de/Datenschutzinformationen/Bewerbungsverfahren.pdf>

Auf Wunsch senden wir diese Informationen gerne auch postalisch zu.

Henning
Landrat

Stellenausschreibung der Gemeinde Elxleben

Für die Kita „Anne Frank“ sucht die Gemeinde Elxleben eine neue

Kindergartenleitung (m/w/d)

Die Kita umfasst eine Platzkapazität von 145 Kindern von einem Jahr bis zum Schuleintritt. Sie befindet sich in kommunaler Trägerschaft der Gemeindeverwaltung Elxleben. Eine gemeindeeigene Küche versorgt die Kinder täglich mit frisch gekochtem Essen. Im Vorderhaus sind die Kindergartenkinder untergebracht. Der gerade fertig gestellte Krippenneubau befindet sich im hinteren Teil des Geländes, welches auch einen großen Hof sowie einen weitläufigen Naturgarten mit ganz viel Spielfläche für die Kinder bereithält.

Die Leitung der Kita wird als Leitungsteam stattfinden. Eine sehr gut eingearbeitete Stellvertretung wird Ihnen den Start erleichtern.

Zu den Hauptaufgaben gehören:

- organisatorische und pädagogische Leitung der Kita auf Basis des Leitbildes sowie der aktuellen Konzeption der Einrichtung
- Planung, Gestaltung und Sicherstellung des Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsauftrages nach den gesetzlichen Vorgaben
- Teamführung und Entwicklung
- Mitwirkung in Qualitätsentwicklungsprozessen
- ein weiterer Bestandteil ist die Zusammenarbeit mit Eltern und Institutionen

Persönliche Anforderungen:

- Fachhochschul- oder Hochschulabschluss in Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit
- mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse in der pädagogischen Arbeit
- Entschlossenheit zur Übernahme von Leitungsaufgaben; insbesondere eine ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Kompetenzen in der Erarbeitung, Entwicklung und Verbesserung von Qualitätsprozessen
- sicherer Umgang in der Anwendung mit Outlook, Word, Excel und Power Point sowie einrichtungsspezifischer Software

Was wir bieten:

- Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (in Teilzeit mit 35 Wochenstunden, Entgeltgruppe S16) mit regelmäßigen Tarifanpassungen sowie eine Jahressonderzahlung und ein leistungsorientiertes Entgelt
- verlässliche Dienst- und Urlaubsplanung
- Einarbeitungsmanagement
- Qualitätsmanagement, klare Prozesse und Strukturen
- finanzierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns über eine Bewerbung an

Gemeindeverwaltung Elxleben
Personalamt
Gerhart-Hauptmann-Straße 1
99189 Elxleben

Oder auch gern per E-Mail an info@gemeinde-elxleben.de. Die Bewerbungsfrist läuft **bis 30.09.2023**. Bewerbungsunterlagen in Papierform werden nicht zurückgesandt.

Der Kreiswahlleiter gibt bekannt

Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am **9. Juni 2024** findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union¹⁾ eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinander folgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur **auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung** abgesandt werden.

Einem Antrag, der erst nach dem **19. Mai 2024** bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Absatz 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum oben angegebenen 21. Tag vor der Wahl gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei den Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden.

Für Ihre **Teilnahme als Wahlbewerber** ist unter anderem Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der oben genannten Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

Sömmerda, 06.09.2023

Der Kreiswahlleiter des Landkreises Sömmerda

¹⁾ Nicht zu berücksichtigen ist ein Aufenthalt im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland nach dem Zeitpunkt, ab dem nach Artikel 50 Absatz 3 EUV die Verträge dort keine Anwendung mehr finden.

Der Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“ gibt bekannt

Die 4. Sitzung der Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Thüringer Becken“ im Jahr 2023 findet am **Montag, den 18.09.2023, um 18.00 Uhr** in der Geschäftsstelle Bahnhofstraße 28, 99610 Sömmerda statt.

Tagesordnung:

A) öffentlicher Sitzungsteil

1. Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung des TWZV vom 31.07.2023 – öffentlicher Sitzungsteil –
5. Sachstandsbericht Trinkwasserqualität
6. Sachstandsbericht wirtschaftliche Situation
7. Beschlussantrag
Vergabe ON Olbersleben Trinkwasserleitung Ortsnetz
Drucksachen-Nr. 57/2023
8. Beschlussantrag
Vergabe Kreditaufnahme zur Deckung der Investitionsaufwendungen
Drucksachen-Nr. 58/2023
9. Beschlussantrag
Vergabe Kreditaufnahme zur Umschuldung
Drucksachen-Nr. 76/2023
10. Beschlussantrag
Vergabe Wirtschaftsprüfung für das Wirtschaftsjahr 2023
Drucksachen-Nr. 59/2023
11. Beschlussantrag
Bestätigung außer- und überplanmäßiger Ausgaben Investitionsplan 2022 des TWZV „Thüringer Becken“
Drucksachen-Nr. 60/2023
12. Beschlussantrag
Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 des TWZV
Drucksachen-Nr. 61/2023
13. Beschlussantrag
Verwendung Jahresergebnis zum 31.12.2022 des TWZV
Drucksachen-Nr. 62/2023
14. Beschlussantrag
Erteilung Entlastung für den Verbandsausschuss des TWZV „Thüringer Becken“
Drucksachen-Nr. 63/2023
15. Beschlussantrag
Erteilung Entlastung für den Verbandsvorsitzenden und Geschäftsstellenleiter des TWZV
Drucksachen-Nr. 64/2023

16. Beschlussantrag
Erteilung Entlastung für die Betriebsführerin
BeWA mbH Sömmerda des TWZV
Drucksachen-Nr. 65/2023
17. Beschlussantrag
Bestätigung der 18. Fortschreibung der Kalkulation der Betriebsführungsentgelte für TWZV gemäß Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen i. V. m. den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten (LSP)
Drucksachen-Nr. 66/2023
18. Beschlussantrag
Bestätigung des Betriebsführungsentgeltes für 2024 auf Grundlage der 18. Fortschreibung der Kalkulation des Betriebsführungsentgeltes für den TWZV gemäß Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen i. V. m. den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten (LSP) der BeWA mbH für das Wirtschaftsjahr 2024
Drucksachen-Nr. 67/2023
19. Beschlussantrag
Bestätigung außer- und überplanmäßiger Ausgaben
Investitionsplan 2021 BeWA mbH
Drucksachen-Nr. 68/2023
20. Beschlussantrag
Bestätigung Jahresabschluss 2022 der BeWA mbH
Drucksachen-Nr. 69/2023
21. Beschlussantrag
Verwendung des Jahresergebnisses zum 31.12.2022 der BeWA mbH
Drucksachen-Nr. 70/2023
22. Beschlussantrag
Erteilung Entlastung für den Aufsichtsrat der BeWA mbH
Drucksachen-Nr. 71/2023
23. Beschlussantrag
Erteilung Entlastung für den Aufsichtsratsvorsitzenden der BeWA mbH
Drucksachen-Nr. 72/2023
24. Beschlussantrag
Erteilung Entlastung für die Geschäftsführung der BeWA mbH
Drucksachen-Nr. 73/2023
25. Beschlussantrag
Vergabe zum Jahresvertrag Laboranalytik nach Trinkwasserverordnung für das Jahr 2024
Drucksachen-Nr. 100/2023
26. Beschlussantrag
Bestätigung der 1. Ergänzung zur Stellungnahme Waldschwimmbad Rastenbergr – Sanierung Beckenkörper und Errichtung einer Filterhalle
Drucksachen-Nr. 78/2023
27. Anfragen und Mitteilungen

B) nichtöffentlicher Sitzungsteil

Änderungen der Tagesordnung werden vorbehalten.

Sömmerda, 05.09.2023

Ralf Hauboldt
Verbandsvorsitzender

Der Abwasserzweckverband „Finne“ gibt bekannt

Die 4. Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Finne“ im Jahr 2023 findet am **Montag, den 18.09.2023, um 19.00 Uhr** in der Geschäftsstelle Bahnhofstraße 28, 99610 Sömmerda statt.

Tagesordnung:

A) öffentlicher Sitzungsteil

1. Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung des AZV „Finne“ vom 31.07.2023 – öffentlicher Sitzungsteil –
5. Sachstandsbericht zur wirtschaftlichen Situation des AZV „Finne“
6. Beschlussantrag
Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2023
2. Nachtrag
Drucksachen-Nr. 66/2023
7. Beschlussantrag
2. Nachtrag Finanzplan 2022 – 2026
Drucksachen-Nr. 67/2023
8. Beschlussantrag
Vergabe Kreditaufnahme zur Deckung der Investitionsaufwendungen
Drucksachen-Nr. 69/2023
9. Beschlussantrag
Vergabe Kreditaufnahme zur Umschuldung
Drucksachen-Nr. 89/2023
10. Beschlussantrag
Vergabe Wirtschaftsprüfung zum 31.12.2023
Drucksachen-Nr. 70/2023
11. Beschlussantrag
Bestätigung außer- und überplanmäßiger Ausgaben
Investitionsplan 2022 des AZV „Finne“
Drucksachen-Nr. 71/2023
12. Beschlussantrag
Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 des AZV „Finne“
Drucksachen-Nr. 73/2023
13. Beschlussantrag
Verwendung des Jahresergebnisses zum 31.12.2022 des AZV „Finne“
Drucksachen-Nr. 74/2023
14. Beschlussantrag
Erteilung Entlastung für den Verbandsausschuss des AZV „Finne“
Drucksachen-Nr. 75/2023
15. Beschlussantrag
Erteilung Entlastung für den Verbandsvorsitzenden und Geschäftsleiter des AZV „Finne“
Drucksachen-Nr. 76/2023
16. Beschlussantrag
Erteilung Entlastung für die Betriebsführerin BeWA mbH Sömmerda des AZV „Finne“
Drucksachen-Nr. 77/2023
17. Beschlussantrag
Bestätigung der 18. Fortschreibung der Kalkulation der Betriebsführungsentgelte für AZV „Finne“ gemäß Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen i. V. m. den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten (LSP)
Drucksachen-Nr. 78/2023
18. Beschlussantrag
Bestätigung des Betriebsführungsentgeltes für 2024 auf Grundlage der 18. Fortschreibung der Kalkulation des Betriebsführungsentgeltes für den AZV „Finne“ gemäß Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen i. V. m. den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstko-

sten (LSP) der BeWA mbH für das Wirtschaftsjahr 2024)
Drucksachen-Nr. 79/2023

19. Beschlussantrag
Bestätigung außer- und überplanmäßiger Ausgaben
Investitionsplan 2022 BeWA mbH
Drucksachen-Nr. 80/2023
20. Beschlussantrag
Bestätigung Jahresabschluss 2022 der Betriebsgesellschaft
Wasser und Abwasser mbH Sömmerda
Drucksachen-Nr. 81/2023
21. Beschlussantrag
Verwendung des Jahresergebnisses zum 31.12.2022 der
Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda
Drucksachen-Nr. 82/2023
22. Beschlussantrag
Erteilung Entlastung für den Aufsichtsratsvorsitzenden der
Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda
Drucksachen-Nr. 83/2023
23. Beschlussantrag
Erteilung Entlastung für den Aufsichtsrat der
Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda
Drucksachen-Nr. 84/2023
24. Beschlussantrag
Erteilung Entlastung für die Geschäftsführung der
Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda
Drucksachen-Nr. 85/2023
25. Beschlussantrag
Vergabe ON Burgwenden Platz der Freundschaft,
Am Weiher – Kanalbau
Drucksachen-Nr. 68/2023
26. Vergabe Ingenieurleistungen
Baugrunduntersuchung Haßleben Neue Anlage, Am Rieth
Drucksachen-Nr. 92/2023
27. Beschlussantrag
Bestätigung der Stellungnahme Waldschwimmbad Rastenberg
– Sanierung Beckenkörper und Errichtung einer Filterhalle
Drucksachen-Nr. 90/2023
28. Beschlussantrag
Erschließungsvertrag LEG ./.. AZV zu GI 1-02; Los 4 –
Bestätigung LV
Drucksachen-Nr. 72/2023
29. Anfragen und Mitteilungen

B) nichtöffentlicher Sitzungsteil

Änderungen der Tagesordnung werden vorbehalten.

Sömmerda, 05.09.2023

Olaf Starroske
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung – Bau- und Vergabeausschuss

Am **Donnerstag, 21. September 2023, 17.00 Uhr** findet eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses des Landkreises Sömmerda statt.

Tagungsort: Konferenzraum 129
Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.07.2023

2. Vergabe von Bauleistungen im Rahmen der Erneuerung der Kreisstraße K 515, BA 3.2 Kreuzung Großrudstedt bis Schloßvippach
3. Anfragen und Mitteilungen

– Änderungen bleiben vorbehalten –

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Henning
Landrat

Der Landrat informiert

Start ins Berufsleben



Am Morgen des 1. September 2023 begrüßte Landrat Harald Henning gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Anne Diethold die neuen Auszubildenden im Landratsamt Sömmerda. An diesem Tag begann für neun junge Frauen und Männer der Start ins Berufsleben im öffentlichen Dienst.

Fünf von ihnen beginnen eine dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, eine junge Frau lernt Kauffrau für Büromanagement. Des weiteren startete für einen jungen Mann die Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationstechnik, die er im Kreisarchiv absolvieren wird. Für zwei Beamtenanwärter begann die Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst.

Das theoretische Rüstzeug erhalten die künftigen Fachkräfte an den jeweiligen Schul- bzw. Studieneinrichtungen. Die praktische Ausbildung absolvieren sie im Landratsamt und lernen dabei alle Ämter der Kreisverwaltung kennen. „Sie beginnen eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung“, so der Landrat. Einen erfolgreichen Abschluss vorausgesetzt, sei eine Übernahme als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter im Landratsamt Sömmerda möglich, blickte Harald Henning voraus.

Ebenfalls herzlich willkommen hieß Landrat Harald Henning vier Jugendliche, die ein Freiwilliges Soziales Jahr in verschiedenen Grundschulen des Landkreises bzw. im Landratsamt Sömmerda durchlaufen werden.

Jugendwettbewerb „Alles außer Klassik“ am 29. September im Volkshaus – Sei dabei!

Anmeldeschluss ist am 22. September

In Zusammenarbeit mit der Stadt und der Stadt- und Kreismusikschule „Wilhelm Buchbinder“ Sömmerda sucht der Landkreis am

Freitag, den 29. September 2023 ab 17.00 Uhr im Volkshaus Sömmerda zum inzwischen 28. Mal junge Musiktalente und starke Stimmen beim Jugendwettbewerb „Alles außer Klassik“.

Zur Wahl stehen dann wieder Interpretationen moderner Musikstücke durch Schülerinnen und Schüler im Alter bis 18 Jahre. Eine unabhängige Jury entscheidet darüber, welche jungen Künstlerinnen und Künstler ihre Sache in den Kategorien „Soloinstrument“, „Sologesang“ und „Gruppendarbietung“ am besten gemacht haben.

In jeder Schule des Landkreises, in der Musikschule sowie im Landratsamt liegen Flyer mit dem Anmeldeformular aus. Darüber hinaus steht dieses Formular auf der Website des Landkreises www.lra-soemmerda.de in der Rubrik „Aktuelles“ zum Download bereit.

Die Anmeldung kann aber auch telefonisch unter der Nummer 03634 354-244 oder per E-Mail an kulturfoerderung@lra-soemmerda.de erfolgen unter Angabe folgender Informationen:

Name und Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Titel, Interpret, eingesetzte Instrumente, Kategorie, Namen aller Mitglieder bei Gruppendarbietungen.



Persönliche Vorsprachen im Landratsamt nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Persönliche Vorsprachen von Bürgerinnen und Bürgern sind zu den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung möglich. Wir möchten Sie jedoch darum bitten, für persönliche Gespräche mit den jeweiligen Sachbearbeitern vorab Termine zu vereinbaren.

In der Kfz-Zulassungsbehörde und Fahrerlaubnisbehörde in der Wielandstraße 4 ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvergabe** möglich.

Termine können online auf www.lra-soemmerda.de (Bürgerservice) gebucht oder telefonisch unter 03634 354-600 vereinbart werden.



RAG übergibt Fördermittel aus dem Regionalbudget



Stefan Rudolph, Bürgermeister von Werninghausen, Landrat Harald Henning, RAG-Vorsitzender, und Steffen Kühl, Vorsitzender des Gramme-Unstrut Sportfischer e.V. (Foto: RAG Sömmerda-Erfurt)

Fördermittelbescheide für zwei der im Rahmen des Regionalbudgets 2023 durch die RAG Sömmerda-Erfurt geförderten Projekte sind am 31. August 2023 vom RAG-Vorsitzenden Landrat Harald Henning in Werninghausen übergeben worden.

Zur Übergabe trafen sich Landrat Harald Henning und LEADER-Manager Nicolas Ruge seitens der RAG sowie Beatrice Bostelmann, Vorsitzende der VG Straußfurt, Steffen Kühl, Vorsitzender des Gramme-Unstrut Sportfischer e.V., Stefan Rudolph, Bürgermeister der Gemeinde Werninghausen, und Tino Schade, Mitglied des Gemeinderates Werninghausen.

Die Sportfischer:innen schaffen sich mit Hilfe der Fördermittel Gerätetechnik zur Pflege der durch sie gepachteten Gewässer und der dazugehörigen Böschungsbereiche an. Gekauft werden ein Hochentaster, eine Motorsense und die dazugehörige und notwendige Schutzbekleidung. Mit Hilfe dieser Technik sollen die Gewässer und Uferbereiche in Zukunft noch professioneller gepflegt werden können. Damit leistet der Verein einen wesentlichen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz.

Die Gemeinde Werninghausen hat den Bau eines Basketballplatzes beantragt. Dazu soll eine Fläche von 8 x 8 Metern mit einem Belag aus Gummigranulat ausgelegt und um eine Basketballanlage (Korb, Brett, Mast) ergänzt werden. Diese Anlage soll in der Ortsmitte errichtet werden, an der direkt der Radweg (und Lutherwanderweg) anbindet. Im unmittelbaren Umfeld befindet sich bereits eine Tischtennisplatte. Die Basketballanlage soll dazu dienen, die sportlichen Aktivitäten und die Gesundheit der Gemeinschaft, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, noch intensiver zu fördern und den Wilhelmsplatz zur zentralen Begegnungsstätte auszubauen.

Die Projekte werden bis Ende Oktober umgesetzt und bei der RAG abgerechnet. Insgesamt werden 11 Projekte über das Regionalbudget 2023 gefördert. Dabei werden über 110.000 Euro durch die RAG Sömmerda-Erfurt ausgereicht. Das Regionalbudget wird aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Thüringen gefördert. Die RAG übernimmt 10 Prozent der für die Vorhabenträger:innen zur Verfügung stehenden Fördermittel.

Das Regionalbudget wird voraussichtlich auch für die Jahre 2024 und 2025 zur Verfügung stehen. Über Neuigkeiten wird die RAG rechtzeitig informieren.

Bei Fragen können Sie sich an den LEADER-Manager Nicolas Ruge von der Thüringer Landgesellschaft mbH wenden:

E-Mail: n.ruge@thlg.de

Telefon: 0361 4413244

Internet: www.rag-soemmerda-erfurt.de

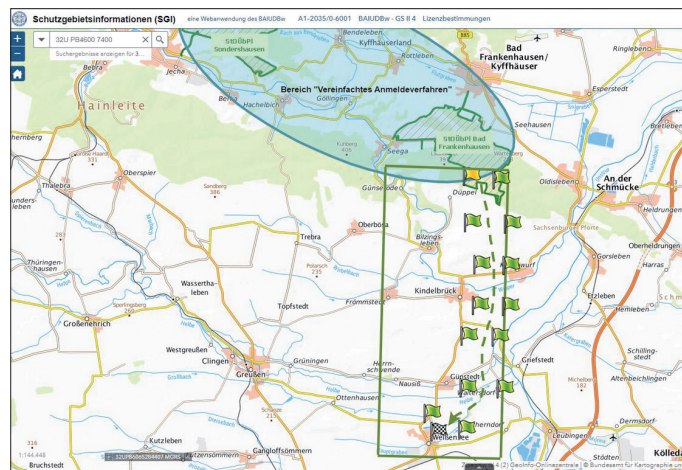
RAG Regionale Aktionsgruppe Sömmerda-Erfurt e.V.



Bundeswehrübung im Landkreis

Das 4./PzBtl 393 führt vom 13. bis 14. September 2023 eine Durchschlageübung durch

Übungsraum: (Siehe Kartenausschnitt)



An der Übung nehmen insgesamt 48 Soldaten und 4 Radfahrzeuge (davon 1 MLC 24 und höher) und 2 Luftfahrzeuge (Hubschrauber) teil.

Der Schwerpunkt der Durchschlageübung liegt in Weißensee. Dort werden am 14. September 2023 zwischen 12.00 und 16.00 Uhr zwei Bundeswehrehubschrauber auf dem Sportplatz landen.

Es können sich während dieser Bundeswehrrübung Behinderungen im Straßenverkehr ergeben.

Nähere Auskünfte über die Schadensabwicklung bei eventuell auftretenden Manöverschäden erteilt das Landratsamt Sömmerda – Ordnungsamt – unter Telefon 03634 354-331 oder per E-Mail an ordnungsamt@lra-soemmerda.de.

Das Umweltamt informiert

Radonschutz geht alle an

Radon ist ein radioaktives Edelgas. Es dringt aus dem Boden in Häuser ein und reichert sich dort an. Atmet der Mensch über lange Zeiträume Radon ein, kann er davon Lungenkrebs bekommen. Schutzmaßnahmen, die den Radonanteil in der Raumluft deutlich verringern, reduzieren nachweislich das Erkrankungsrisiko.

Nur wenn man die durchschnittliche Radonkonzentration an seinem Arbeitsplatz bzw. in seinem Wohnhaus kennt, lassen sich wirksame Maßnahmen zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes ergreifen. Die Messungen sind nicht sehr teuer. Entsprechende Messgeräte können für einen mittleren zweistelligen Betrag von anerkannten Messstellen bezogen werden.

<https://www.bfs.de/DE/themen/ion/umwelt/radon/schutz/messen.html>

Für kostenlose Messungen an Arbeitsplätzen außerhalb von Radonvorsorgegebieten gibt es aktuell ein Angebot des Bundes:

BfS-Studie Radon@Work
<https://www.bfs.de/radon-at-work>

Auch das Thüringer Gesundheitsministerium hat kürzlich dazu aufgefordert, solche Messungen zum vorbeugenden Gesundheitsschutz durchzuführen:

<https://www.tmasgff.de/medienservice/artikel/thueringer-gesundheitsministerium-ruft-zur-teilnahme-an-bundesstudie-zur-radon-konzentration-an-arbeitsplaetzen-auf>

Wenn Sie mehr über Radon wissen wollen, dürfen sie sich gerne an die beiden Beratungsstellen wenden:

Beratungsstelle des Landesamtes für Verbraucherschutz für Arbeitsplatzverantwortliche:

E-Mail: radon@tlv.thueringen.de
Tel.: 0361 573814207

<https://verbraucherschutz.thueringen.de/radon>



Beratungsstelle des Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz für Privatpersonen:

E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de
Tel.: 0361 573943943

Telefonische Anfragen:

Montag bis Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr
13.00 – 15.30 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr

<https://tlubn.thueringen.de/umweltschutz/strahlenschutz/natuerliche-radioaktivitaet>



Von allgemeinen Informationen bis hin zum aktuellen Stand der Forschung finden sich viele Informationen beim Bundesamt für Strahlenschutz:

https://www.bfs.de/DE/themen/ion/umwelt/radon/radon_node.html

Für Informationen zu Radonschutzmaßnahmen an und in Gebäuden empfehlen wir Ihnen:

Das Radon-Handbuch Deutschland
<https://www.bfs.de/SharedDocs/Downloads/BfS/DE/broschueren/ion/radon-handbuch.html>

<https://www.strahlenschutz.sachsen.de/unsere-broschueren-und-veroeffentlichungen-31214.html>

Angeleitete Gruppe für ehemalige DDR-Heimkinder und Menschen mit Diktaturerfahrung in Erfurt



Der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt Betroffene zu einer regelmäßig stattfindenden Gruppe für ehemalige DDR-Heimkinder und Menschen mit Diktaturerfahrung in Erfurt ein. Die Gruppe ist Teil der Fortführung und Weiterentwicklung des Unterstützungsangebotes für DDR-Heimkinder, mit dessen Aufbau der Landesbeauftragte seit dem 01.05.2021 beauftragt wurde.

Der Aufbau und die fachliche Begleitung stützt sich dabei auf die Erfahrung aus über zehn Gruppenangeboten der Jahre 2016 bis 2022.

Die Teilnehmenden können sich in einem geschützten und fachlich begleiteten Rahmen mit ihren biografischen Erfahrungen und Erlebnissen in den Heimen und Jugendwerkhöfen der DDR-Jugendhilfe, in den Haftanstalten und als Verfolgte oder Diskriminierte der SED-Diktatur auseinandersetzen.

Dabei werden sie selbst Handelnde und steuern eigenverantwortlich, wie und in welchem Maß Ihr Anliegen mit Unterstützung der Gruppe und der Anleiter zum Thema wird.

Die Gruppe für ehemalige DDR-Heimkinder und Menschen mit Diktaturerfahrung legt ihren Fokus besonders auf die Förderung von zwischenmenschlichen Beziehungen, einer besseren Alltagsbewältigung und der Vermittlung von Erklärungswissen.

Zeit und Ort: 7 Termine (Oktober 2023 bis Februar 2024) in Erfurt

Starttermin: **Donnerstag, 26. Oktober 2023**

Uhrzeit: 16.00 bis 18.15 Uhr

Gruppenleiter: Robert Sommer, Berater ThLA (*Diplom-Sozialpädagoge, Psychodrama-Leiter/Supervisor*)
Jule Scheuerle, Praktikantin ThLA (*BA-Sozialarbeit, Erlebnispädagogin (beQ)*)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Teilnehmerzahl: 8 bis 10 Teilnehmer/-innen

Eine regelmäßige Teilnahme ist für ein gutes gemeinsames Arbeiten notwendig und wird von uns bei einer Entscheidung für die Gruppe erwartet.

Interessierte melden sich bitte bei:

Robert Sommer
Telefon: 0361 573114-957
E-Mail: sommer@thla.thueringen.de

Härtefallfonds für besondere Personengruppen: Antragstellung bis 30. September 2023 möglich

Die Bundesregierung hat einen Härtefallfonds zur Abmilderung von Härtefällen aus der Ost-West-Rentenüberleitung, für jüdische Kontingentflüchtlinge und Spätaussiedler*innen geschaffen. Im Einzelnen werden unter weiteren Voraussetzungen begünstigt:

- nach DDR-Recht Geschiedene,
- Spätaussiedler*innen,
- jüdische Zuwander*innen aus der ehemaligen Sowjetunion bzw. deren Angehörige,
- Pflegende von Familienangehörigen, die ihre Beschäftigung aufgegeben hatten,
- bei dienstlichem Aufenthalt im Ausland mit Ehegatten, für den die vorherige Beschäftigung aufgegeben wurde,
- Balletttänzer*innen (als Ausgleich für die von der DDR zuge sagte „Ballettrente“),
- Beschäftigte bei der Deutschen Reichsbahn, der Deutschen Post oder im Gesundheits- und Sozialwesen,
- Beschäftigte in einer bergmännischen Tätigkeit in der Carbo- chemie/ Braunkohleveredlung.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Menschen aus den genannten Gruppen eine pauschale Einmalzahlung von 2.500 Euro erhalten, wenn sie mit ihren gesetzlichen Renten in der Nähe der Grundsicherung liegen.

Der Freistaat Thüringen hat auf seiner Kabinettsitzung am 7. März 2023 den Beitritt zum Härtefallfonds gefasst. Anspruchsberechtigte können somit mit einer höheren Leistung aus dem Härtefallfonds rechnen.

Weitere Voraussetzung sind für nach DDR-Recht Geschiedene:

- Die/der Antragsteller*in wurde vor dem 2. Januar 1952 geboren.
- Der monatliche Rentenzahlbetrag betrug am 1. Januar 2021 unter 830 Euro (nach Abzug der Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung).
- Die/der Antragsteller*in wurde nach mindestens zehnjähriger Ehe dauer nach DDR-Recht geschieden und hat während der Ehezeit mindestens ein Kind erzogen.

Spätaussiedler:

- Die/der Antragsteller*in wurde vor dem 1. April 2012 in Deutschland aufgenommen und hatte bei Aufnahme das 50. Lebensjahr bereits vollendet. Wer nach dem 31. März 1962 geboren ist, kann diese Voraussetzung nicht erfüllen.
- Der monatliche Rentenzahlbetrag betrug am 1. Januar 2021 unter 830 Euro (nach Abzug der Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung).

jüdische Kontingentflüchtlinge (jüdische Zuwanderer) aus der ehemaligen Sowjetunion:

- Die/der Antragsteller*in wurde vor dem 1. April 2012 in Deutschland aufgenommen und hatte bei Aufnahme das 40. Lebensjahr bereits vollendet. Wer nach dem 31. März 1972 geboren ist, kann diese Voraussetzung nicht erfüllen.
- Der monatliche Rentenzahlbetrag betrug am 1. Januar 2021 unter 830 Euro (nach Abzug der Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung). Alternativ wurden am 1. Januar 2021 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung bezogen.

Die Leistung aus dem Härtefallfonds wird nur auf Antrag gezahlt. Der Antrag ist bis zum 30. September 2023 bei der Geschäftsstelle der Stiftung Härtefallfonds zu stellen:

Postanschrift:

Geschäftsstelle der Stiftung Härtefallfonds
44781 Bochum
E-Mail: gst@stiftung-haerterfallfonds.de

Für Fragen oder weitergehende Informationen stehen die Mitarbeiter*innen der Stiftung „Härtefallfonds“ von montags bis donnerstags in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 7241-634 zur Verfügung.

Die Antragsformulare werden auf Anfrage von der Geschäftsstelle der Stiftung Härtefallfonds zugeschickt. Darüber hinaus können die Antragsformulare auf der Internetseite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales heruntergeladen werden. Hier finden Antragsberechtigte noch weitere Informationen.

Unterstützung erhalten Sie auch bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landratsamts:

Alexandra Meckling
Telefon: 03634 354-419
E-Mail: gbfm@lra-soemmerda.de

Das Abfallwirtschaftsamt informiert

Hinweise zur Nutzung der Biotonne

Welche Tüten dürfen in die Biotonne?

Entsorgungsbetriebe dürfen Bioplastik ablehnen und die Biotonnen stehen lassen, wenn sie darin Beutel aus Bioplastik entdecken. Um Biomüll bestmöglich zu entsorgen, empfehlen sie Müllbeutel aus Papier. Notfalls könne man auch kleine Mengen Zeitungspapier nehmen oder die Abfälle einfach lose wegwerfen.

Welche Müllbeutel sind kompostierbar?

Die optimale Art, den Biomüll in einer Biotonne zu entsorgen, ist und bleibt lose oder in Zeitungspapier verpackt. Küchenkrepp oder Zeitungspapier (kein Glanzpapier) saugen die Feuchtigkeit perfekt auf und helfen somit, Geruch zu vermeiden, sind schnell und ohne Probleme kompostierbar.

Ganz im Gegensatz zu biologisch abbaubaren Plastikmülltüten auf Kartoffel- oder Maisstärkebasis. Diese zersetzen sich zwar mit der Zeit, aber auch nur zu ca. 90 % in einem Zeitraum von etwa drei Monaten. Dies ist für die, auf schnelle und optimierte Kompostierung ausgelegte Anlage ein Problem. Auch diese Müllbeutel müssen aussortiert und als Restmüll entsorgt werden.

Wenn Sie diese Bio-Müllbeutel zur Sammlung der Bioabfälle verwenden möchten, dann den Inhalt in die Biotonne entleeren und die Tüte in die Restmülltonne geben.

<u>in die Biotonne gehören:</u>	<u>nicht in die Biotonne gehören:</u>
Garten- und Küchenabfälle: <ul style="list-style-type: none"> • Obst-, Gemüse- u. a. Lebensmittelreste • Eierschalen • Kaffee- und Teefilter • Topfpflanzen mit Erde • Laub, Reisig, Gras- und Strauchschnitt 	nicht verrottbare oder schadstoffbelastete Abfälle: <ul style="list-style-type: none"> • Kunststofftüten • Windeln • Hygieneartikel • Kehricht, Staubsaugerbeutel • Tierkadaver, Glas, Metalle, Plaste

☞ Trockenheit ist oberstes Gebot.

☞ Vor dem Befüllen der Biotonne sollte der Boden mit geknülltem Zeitungspapier, Eierkartons oder Reisig ausgelegt werden.

- ☞ Bioabfälle nach Möglichkeit antrocknen lassen und danach in Küchenkrepp oder Zeitungspapier einwickeln.
- ☞ Niemals Flüssigkeiten in die Biotonne gießen.
- ☞ **Keine Plastiktüten, auch keine kompostierbaren Bioplastiktüten verwenden.**
- ☞ Die Biotonne möglichst in den Schatten stellen und den Deckel stets schließen.

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Landkreis

Übergabe von Beleuchtungssystemen an Freiwillige Feuerwehren

Im Beisein von Landrat Harald Henning übergab die Sparkassenversicherung im Rahmen der Feuerwehrförderung am 30. August 2023 Beleuchtungstechnik an insgesamt 15 Freiwillige Feuerwehren des Landkreises Sömmerda. Die Wehren aus Alperstedt, Eckstedt, Gebesee, Großmölsen, Großneuhausen, Kleinneuhausen, Kölleda, Markvippach, Nöda, Ollendorf, Ringleben, Schloßvippach, Sprötau, Vogelsberg und Walschleben gehörten zu den ersten Empfängern.



Die Sparkassenversicherung übergab ein LED-Beleuchtungssystem (RLS 1000) der Firma Rosenbauer, welches über einen integrierten, leistungsstarken Akku verfügt, der eine Leuchtdauer von bis zu 17 Stunden bei 100 Prozent Lichtleistung schafft. Der schwenkbare Lichtkopf enthält 30 Hochleistungs-LEDs. Die Beleuchtungssysteme können als tragbare Handlampe auf dem Weg zur Einsatzstelle oder als Arbeitsstellenbeleuchtung am Einsatzort bzw. im Innenangriff eingesetzt werden.

Christoph Bauer von der Sparkassenversicherung unterstrich die Wichtigkeit des Ehrenamts und dass diese Unterstützung erfahren müsse. Das Unternehmen unterstützt seine Versicherungsnehmer (Gemeinden), sofern eine KRISTALL-Versicherung abgeschlossen ist, mit der Feuerwehrförderung. So konnten in den vergangenen Jahren auch Wärmebildkameras, Rauchvorhänge oder mobile Staustellen ausgereicht werden.

Landrat Harald Henning dankte Christoph Bauer für die gute Zusammenarbeit und die verschiedenen Angebote der Sparkassenversicherung zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehren.

Signal des starken Miteinanders

1. Inklusives Sportfest feierte Toleranz und Akzeptanz

In der UN-Behindertenrechtskonvention wurde 2008 festgelegt, dass Menschen mit Behinderung ohne Hindernisse und Schwierigkeiten überall mitmachen können sollen. Zum Gelingen der Inklusion braucht es aber die Offenheit von uns allen. Als wichtige Impulse für andere gesellschaftliche Bereiche haben in den vergange-

nen Jahren immer wieder Erfahrungen aus dem Sport gedient. Wenn Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport treiben, werden spielerisch Bedenken und Vorurteile abgebaut. So ist Sport eine hervorragende Möglichkeit, den Mehrwert von Inklusion zu erkennen und ein lebendiges Miteinander von Menschen mit verschiedensten Fähigkeiten und Handicaps zu realisieren. Darüber hinaus trägt der Sport dazu bei, sich gegenseitig kennenzulernen und mögliche Barrieren in den Köpfen abzubauen.



Landrat Harald Henning begrüßte als einer der Schirmherren die Teilnehmer des 1. Inklusiven Sportfests in Sömmerda.

Beim 1. Inklusiven Sportfest am 1. September 2023 im Sömmerdaer Kurt-Neubert-Sportpark blieben keine Zweifel, dass jeder Mensch sportlich aktiv und überall dabei sein kann. Rund 600 Teilnehmer aus dem Bereich Arbeitswelten und Berufliche Bildung der Stiftung Finneck und den Gymnasien Sömmerda und Kölleda gingen an diesem Tag an den Start, um an verschiedenen Stationen gemeinsam Sport zu treiben und das Buddy-Sportabzeichen zu absolvieren. Dafür hatten sich die Teams bereits im Vorfeld zu Übungs- und Kennenlernerterminen getroffen.

Matthias Aller, Geschäftsbereichsleiter bei der Stiftung Finneck und Initiator des Sportfests, zeigte sich bei der Begrüßung überwältigt angesichts des großen Zuspruchs. Er dankte den Projektpartnern Kreissportbund, Specials Olympics Thüringen, dem Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverband sowie den beiden Schulen für die Unterstützung bei der Umsetzung der Idee. Ein besonderer Dank ging auch an die Share Value Stiftung sowie zahlreiche Unternehmen aus dem Landkreis, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Umsetzung dieser großartigen Idee möglich gemacht haben.



Bevor sich die Teilnehmer bei bestem Wetter an die einzelnen Stationen begeben durften, gab es noch eine gemeinsame Erwärmung, die allen sichtlich Freude bereitete.

Matthias Aller freute sich auch, dass die beiden Schirmherren der Veranstaltung – Landrat Harald Henning und der 1. Kreisbeigeord-

nete Hendrik Blose – zur Eröffnung des 1. Inklusiven Sportfests in den Sportpark gekommen waren. Der Landrat nutzte nicht nur die Gelegenheit, um allen Beteiligten für ihr Engagement zu danken, sondern kündigte auch einen Aktionsplan des Landkreises an, mit notwendigen Schritten und Maßnahmen, die helfen sollen, Barrieren abzubauen. Dieser soll noch in diesem Jahr im Kreistag beraten und beschlossen werden.

Worte des Danks und der Anerkennung fand auch Hendrik Blose, der es sich im Anschluss nicht nehmen ließ, selbst sportlich aktiv zu werden und sich in verschiedenen Disziplinen, wie z.B. Weitsprung, Zielwurf oder Sprint, auszuprobieren. Bevor sich die Teilnehmer bei bestem Wetter an die einzelnen Stationen begeben durften, gab es noch eine gemeinsame Erwärmung, die allen sichtlich Freude bereitete.

Stützpunktbereichsausscheid OST in Ellersleben in der Disziplin Einsatzübung „Hilfeleistungseinsatz“

Am 2. September 2023 wurde der Stützpunktbereichsausscheid OST in der Disziplin Einsatzübung Hilfeleistung in Ellersleben durchgeführt. Wettkampfbeginn war um 8.00 Uhr am Bürgerhaus in Ellersleben, wobei die Vorbereitungen für die Verpflegung bereits seit den frühen Morgenstunden liefen. Ebenda erfolgte um 14.00 Uhr die Auswertung und Siegerehrung mit dem 1. Kreisbeigeordneten Hendrik Blose und dem ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands Christopher Heßler.

An diesem Stützpunktbereichsausscheid nahmen Mannschaften in den Kategorien „Löschgruppenfahrzeug“ und „Kleinlöschfahrzeug“ teil. In der Kategorie Löschgruppenfahrzeug sind die Freiwilligen Feuerwehren Olbersleben, Großneuhausen, Mannstedt, Kölleda und Buttstädt gestartet. In der Kategorie Kleinlöschfahrzeuge nahmen die Freiwilligen Feuerwehren Backleben, Großbrennbach, Kleinbrennbach und Ostramondra teil.

16 Wertungsrichter, Übungsbeobachter und Zeitnehmer bewerten die einzelnen Abschnitte der Übungen (Meldestelle, Lagebewertung, Rettung der Person, Sicherung der Einsatzstelle, Bereitstellung der Technik, Unfallverhütung, etc.) entsprechend der vom Landkreis vorgegeben Wettbewerbsordnung von 2023. Dabei musste ein Hilfeleistungseinsatz (Verkehrsunfall) abgearbeitet werden. Das Szenario: Ein PKW-Fahrer hat eine die Straße überquerende Person übersehen und hierbei überfahren, sodass die Person unter dem Fahrzeug eingeklemmt ist.



Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kölleda im Einsatz: Sie siegte in der Kategorie „Löschgruppenfahrzeug“.

Die Übungsschwerpunkte stellten die Menschenrettung von einer verletzten Person (eine 60 kg schwere Feuerwehr-Übungspuppe) unter dem Fahrzeug dar. Zusätzlich galt es, die Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr zu sichern und Absicherung gegen Brand-

gefahren an der Einsatzstelle vorzunehmen. Weiterhin musste die Einsatzübung unter 20 Minuten abgearbeitet sein. Die Einsatzübung Hilfeleistung wird in diesem Jahr erstmalig im Landkreis Sömmerda durchgeführt und erfreut sich bereits jetzt, großer Beliebtheit.

Stützpunktbereichsmeister dürfen sich die Mannschaften aus den Freiwilligen Feuerwehren Kölleda (LF) und Backleben (KLF) nennen. Diese haben sich für die Kreismeisterschaft am 21. Oktober 2023 in Alperstedt qualifiziert.

Ergebnisse LF:

Platz	Punkte	Feuerwehr
1	248,0	Kölleda
2	247,0	Buttstädt
3	242,3	Olbersleben
4	237,7	Mannstedt
5	231,5	Großneuhausen

Ergebnisse KLF:

Platz	Punkte	Feuerwehr
1	210,8	Backleben
2	203,0	Ostramondra
3	198,8	Kleinbrennbach
4	182,7	Großbrennbach

Hendrik Blose sprach den ehrenamtlichen Einsatzkräften seinen Respekt aus und übergab in Vertretung des Landrats einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 300 Euro zur Ausrichtung der Veranstaltung an den Feuerwehrverein Olbersleben.



Der erste stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Christopher Heßler schloss sich den Worten an und übergab im Namen des KfV weitere 200 Euro an den Feuerwehrverein Olbersleben. Der stellvertretende Kreisbrandinspektor Adrian Hesse bedankte sich bei der Gemeinde Buttstädt und den Feuerwehren Olbersleben und Ellersleben sowie deren Vereinen für die hervorragende Ausrichtung der Veranstaltung. Gleichsam gilt der Dank dem ASB Kreisverband Sömmerda für die sanitätsdienstliche Absicherung.

Gelungener Familienwandertag in und um Großbrennbach

Traditionell lädt der Landkreis Sömmerda am ersten Sonntag im September zum Familienwandertag ein. So machten sich am 3. September 2023 wieder mehr als 50 Wanderwillige aus nah und fern auf, um eine der beiden angebotenen Wegstrecken zu absolvieren.



Bereits in der Morgenfrische hatte die gastgebende Region die ersten Versorgungstische samt Informationen und Stempelheft vor der Großbrennbacher Kirche gedeckt und die Wanderer trudelten aus allen Himmelsrichtungen ein. Gleich nach der obligatorischen Morgenandacht von Pfarrerin Evelin Franke formierten sich routinemäßig die beiden Gruppen.

Begleitet wurden diese durch Landrat Harald Henning und den gastgebenden Bürgermeister der Landgemeinde Buttstädt, Hendrik Blose. Eine Tour war zur Großbrennbacher Talsperre angelegt, während sich die gut zehn Kilometer lange Wanderstrecke durchs Scherkonde-Tal hinüber nach Kleinbrennbach erstreckte und oberhalb des Weinbergs zum Ausgangspunkt zurückführte.

Bei idealem Wanderwetter zog die größere Meute samt Wanderführer Jürgen Mende dem Flusslauf folgend geradewegs in das Kleinbrennbacher Wohlklanghaus. Noch am Orteingang übernahm Otfried Hildebrandt die interessierte Reisekarawane und führte sie in die Landschafts- und Ortsgeschichte ein. Wohlklanghaus-Herrin Beate Raube und ihr Team hatten ihrerseits für eine dermaßen opulente Mittagstafel gesorgt, dass die Wandertruppe derweil einrostete und erst nach einem kleinen aber feinen Kirchenbesuch spät von dannen zog.

Der Rückweg über den Weinberg-Ackerhügel war nicht allein der geographische Höhepunkt der langen Tour, sondern auch ein Hingucker schlechthin. Neben dem grandiosen Rundum-Panorama war am Rande des Steilhangs eine ganz besondere Botanik zu bewundern, wie sie in Mitteleuropa nur noch hier in unserer Region in dieser Dichte und Artenvielfalt zu bestaunen gibt!



Die Tour zum Stausee leitete Rolf Vinup. Mit kurzweiligen Erzählungen und Anekdoten zur Geschichte Großbrennbachs und der ICE-Strecke begleitete er die Wanderung über verschlungene Pfade am Seeufer. Informationen zum landschaftlich äußerst attraktiven Stausee teilte Bernd Karpe mit. Als ehemaliger Stauwart konnte er mit zahlreichen detaillierten Erläuterungen die Wanderfreunde begeistern.

Bei dieser Gelegenheit war ein Abstecher zur ICE-Trasse ein Muss. Der Blick auf den Überholbahnhof und die Scherkondebrücke war beeindruckend. Zurück führte der Weg entspannt am Waldrand zurück nach Großbrennbach. Hier wurde ein weiteres Mal kulinarisch ins Volle gegriffen und im Ratskeller Einkehr gehalten. Vielen Dank für die gute Bewirtung an Familie Hertling.



Als die lange Runde auf dem Großbrennbacher Sportplatz endgültig die Ziellinie überquerte, geizte Landrat Harald Henning nicht mit Lob über die gute Organisation und Bürgermeister Hendrik Blose dankte ebenfalls all jenen, die mit viel Fleiß und großer Gastfreundschaft zum umfänglichen Gelingen des Wandertags beigetragen haben.

Ingo Weidenkaff vom Tourismusverband Thüringer Becken bleibt die freundliche und immer offene Atmosphäre entlang der geschwungenen Wanderwege an und oberhalb der Scherkonde in guter Erinnerung: „Die überwiegend Einheimischen Wandersleute auf den Strecken begegneten uns immer sehr herzlich und einladend. So hatten wir teils informative Ratgeber an unserer Seite, die uns einiges über die besonderen Sitten und Bräuche der Bremschter zum Besten geben konnten und offensichtlich zu den mobilen Stammkunden dieses landschaftlich idyllischen Lebensraumes gehörten.“

Einen besonderen Dank möchte der Landkreis den Wanderfreunden sagen. Sie haben durch ihre Teilnahme und mit ihrer Begeisterung maßgeblich zum Gelingen des Familienwandertags beigetragen.

Grundschulern auf den Zahn gefühlt

Aktionstag zur Zahngesundheit in der Heinz-Sielmann-Grundschule Haßleben



Tabea aus der 2a putzte unter Anleitung von Ramona Fentner ihre Zähne so, wie es für deren Erhalt am besten ist.

Zahngesundheit ist nicht in Stein gemeißelt. Deshalb ist es besonders wichtig, früh Impulse für einen gesunden Lebensstil und eine effektive Mundhygiene zu setzen. Am besten gelingt das bereits bei Mädchen und Jungen im Kindergarten- und Grundschulalter.

Das sehen auch die Organisatoren des jährlich bundesweit stattfindenden Tages der Zahngesundheit so. Er möchte Kinder motivieren, Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen, vor allem indem er sie über zahnmedizinische Zusammenhänge aufklärt. Unter dem Motto „Gesunde Zähne – gesunder Körper“ veranstaltete der Jugendzahnärztliche Dienst im Landratsamt am 6. September 2023 einen Aktionstag zur Stärkung der Zahngesundheit in der Grundschule Haßleben. Für rund 150 Kinder drehte sich an diesem Vormittag alles um Mundhygiene und gesundheitliche Prävention.



Die Puppenbühne „Susanne Böhmel“ aus Dresden wies die Kinder mit ihrem Programm „Fangt die Hexe Wackelzahn“ mit Spaß auf die Bedeutung einer guten Zahngesundheit hin.

Die Fachkräfte des Gesundheits- sowie des Jugendamtes hatten gemeinsam mit verschiedenen Partnern interessante Angebote vorbereitet, bei denen die Kinder spielerisch und aktiv lernten, gesund und sicher zu leben. Die Puppenbühne „Susanne Böhmel“ aus Dresden wies die Kinder mit ihrem Programm „Fangt die Hexe Wackelzahn“ mit Spaß auf die Bedeutung einer guten Zahngesundheit hin. Bei Dr. Christina Illge, Leiterin des Jugendzahnärztlichen Dienstes im Landratsamt, machten die Kinder Bekanntschaft mit einem von Karies befallenen Zahn und wie man diesen wieder repariert.



Dr. Christina Illge zeigte Joy, Max und Finn aus der 4b, wie man einen von Karies befallenen Zahn wieder repariert.

Damit es gar nicht erst zu Zahnkrankheiten kommt, putzten sich die Kinder die Zähne unter Anleitung so, wie es für deren Erhalt am besten ist. Petra Nennewitz vom ASB Kreisverband gab wertvolle Tipps zur Versorgung eines raus- bzw. abgebrochenen Zahns.

Und Antje Kahl vom Gesundheitsamt stellte gemeinsam mit den Mädchen und Jungen leckere Brotaufstriche aus natürlichen Zutaten her.



Mit Begeisterung waren die Schüler der 2b bei der Sache, als Antje Kahl ihnen leckere und gesunde Lebensmittel nahebrachte.

Auch die IKK informierte zum Thema gesunde Ernährung und veranstaltete ein Haferquiz. In einem Bewegungskurs von fit4fam konnten die Schüler aktiv Sport treiben. Die BKK stellte ihr Smoothiebike zur Verfügung und ließ die Kinder kräftig in die Pedale treten. Mit einem Workshop nutzten Mitarbeiterinnen des Jugendamts den Tag aber auch, um die Kinder präventiv gegen Mobbing, Bedrohung und Missbrauch zu stärken.



Spaß auf dem Smoothiebike hatte auch Annalena aus der 4b.

Die Mädchen und Jungen waren mit Begeisterung bei der Sache. Viele von ihnen wussten in Sachen Zahngesundheit und gesunder Lebensstil schon recht gut Bescheid. Der Aktionstag wäre ohne Partner nicht so ein Erfolg gewesen. Deshalb bedanken sich die Organisatoren bei der Bäckerei Triebel und beim Obstbau Kindelbrück für die Bereitstellung von Brot bzw. von leckeren Äpfeln.

Aus Kindergarten und Schule

Neues von Diesterweg-Grundschule Sömmerda

So ein Kribbeln im Bauch ...

Begeistert erzählen Molly und Sina am Nachmittag von der Vorstellung der Streicherklasse, zu der am 31. August alle Zweitklässler der Diesterweg-Grundschule eingeladen waren. „Der Kanon war so schön, da hat es mir richtig im Bauch gekribbelt“ berichtet Molly strahlend und ihre Freundin fügt hinzu: „Ich fand früher immer die Geige am schönsten, aber ich kannte die anderen Streichinstru-

mente ja noch gar nicht!“ Die beiden fanden das Cello am besten und möchten mit ihren Eltern beraten, ob sie am Streicherklassenunterricht in unserer Schule teilnehmen dürfen. Im Hort haben sie sich extra Celli aus Papier gebastelt, womit sie sich im Schulflur in Sekundenschnelle in Cellistinnen verwandeln.



Molly und Sina haben sich Streichinstrumente aus Papier gebastelt.

Die Leiterin der Städtischen Musikschule Susanne Kaselow und ihre KollegInnen waren in unsere Schule gekommen, um den Kindern im Gespräch die Familie der Streichinstrumente näherzubringen. Und das taten sie sehr anschaulich: Vier Kinder unterschiedlicher Größe durften vor die Klasse kommen und erhielten die ebenfalls nach Größe geordneten Instrumente.

Nun wurden Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Instrumente besprochen. Begeistert folgten die Kinder den Musikern, als sie ihre eigenen Instrumente holten und lauschen anschließend beeindruckt deren Klang. Noch größer wird die Vorfreude als sie hören, dass sie die Instrumente selbst ausprobieren dürfen.



Chiara hat Spaß am Ausprobieren der Instrumente.

Bereits mehr als zehn Jahre gibt es die Streicherklasse in der Sömmerdaer Diesterweg-Grundschule. Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Sömmerda (Träger der Musikschule) und dem Landratsamt Sömmerda (Träger der allgemeinbildenden Schulen) bot die Stadt- und Kreismusikschule im Rahmen der Ganztagsschulbetreuung einen musikalisch-instrumentalen Unterricht an.

Diese Kooperationsvereinbarung gibt es zwar nicht mehr – das einmalige Projekt der Streicherklasse bleibt trotzdem bestehen. Die Ausbildung der Kinder in dieser besonderen Unterrichtsform beträgt ein Jahr. In dieser Zeit werden den Zweitklässlern die Grundlagen des Instrumentalspiels gelehrt. Der Unterricht findet direkt in der Grundschule statt. Das ist für die Familien ein großer Vorteil – es braucht keine Zeit für den Weg zur Musikschule eingeplant werden.

Begrüßungsfest für die Erstklässler

Zehn Schultage haben unsere Jüngsten schon hinter sich gebracht. Sie haben ihre Klassenkameraden und Lehrer kennengelernt und das riesige Schulgelände erobert. Der Eine etwas schüchtern, der Andere, als wäre er schon immer in der Schule.

In der letzten Stunde des ersten Septembertages hatten unsere Zweitklässler die Jüngsten in unseren Sportkäfig eingeladen, um mit ihnen das Begrüßungsfest zu feiern. Bevor es losging, begrüßte Anne Hölzer, die Klassenlehrerin der 2a, alle Erst- und Zweitklässler.



Erstklässler Arthur, Martha und Lauro sind ein Team beim Begrüßungsfest.

Jeder frischgebackene Zweitklässler suchte sich einen und zwei Partner aus der ersten Klasse. Manch einer kannte sich aus Kindergarten und hatte sich schon verabredet, andere waren sich schon auf dem Schulhof begegnet, manche sahen sich heute zum ersten Mal und waren dementsprechend schüchtern, als ein Großer auf sie zukam.



Wer hüpft schneller ins Ziel? Mortaza und Daryl beim Sackhüpfen.

Dann ging es auch schon los und die Kinder eroberten die Stationen. Nach ein paar Minuten waren die letzten Zweifel ausgeglichen und alle Kinder waren voll und ganz dabei. Überall drehte es sich um den Sport und das Spiel: Dosenwerfen, Sackhüpfen, Basketball, Zielwerfen, Eierlaufen, Kegeln, Wettkriechen durch den Tunnel und Spiele mit dem Schwungtuch waren unter anderem im Angebot. Manch einer schnappte sich mit seinem Partner einen Hockeyschläger oder sprang durch die Reifenschlange. Wie im Flug vergingen die 45 Minuten.

Ganz zum Schluss trennten sich kurz die Wege der Zweiergruppen. Die Erstklässler sammelten sich im Käfig, während die Gro-

Ben rasch ein Spalier aus kleinen Zuckertüten mit leckerem Inhalt bildeten, durch das die Jüngeren durchspazieren durften. Diese überreichten sie anschließend den Kleinsten.



Für alle Erstklässler gab es eine kleine Zuckertüte und die Brotbüchse mit Zahnputzzeug vom Schulzahnärztlichen Dienst.

Zu Gast war auch die Amtszahnärztin Dr. Christina Illge, die allen Schulanfängern eine Brotbüchse mit Zahnputzzeug vom Schulzahnärztlichen Dienst schenkte. Dieses Geschenk war das passende Gegenstück zu den Süßigkeiten aus der Zuckertüte...

Anne Hölzer
Staatliche Grundschule „Adolph Diesterweg“

Einladung zum Schulfest an der Regelschule „Geschwister Scholl“ Weißensee

**Donnerstag, 21. September
13.00 bis 15.30 Uhr**



Wirtschaft – Arbeit – Umwelt

ThEx Enterprise informiert

Kostenfreie Gründungsbegleitung für internationale Personen



Für internationale Personen kann eine Unternehmensgründung die Perspektive bieten, trotz sprachlicher Hürden oder nicht anerkannter Abschlüsse ein höheres Einkommen zu erzielen als beispielsweise durch eine Beschäftigung im Niedriglohnsektor. Sie bietet auch die Chance, vorhandene Mehrsprachigkeit und kulturelles Wissen für das Geschäftsmodell zu nutzen und Nischen zu bedienen, für die es in der Wirtschaft noch keine Angebote gibt.

Ein gutes Beispiel hierfür ist eine Englischlehrerin aus Aserbaidschan, deren Studium und Berufserfahrung in ihrem Heimatland nur teilweise anerkannt wurden und die keine weiteren Jahre für eine Anpassungsqualifizierung aufwenden wollte. Sie hat ein Kosmetikstudio eröffnet und wirbt unter anderem damit, dass sie ihre Kundinnen in deutscher, russischer, englischer und armenischer Sprache bedient. Damit verfügt sie über ein Alleinstellungsmerkmal, das ihr Vorteile bei der Marktpositionierung verschafft, obwohl es am Standort bereits zahlreiche Kosmetikstudios gibt.

Jede fünfte Existenzgründung in Deutschland erfolgt durch ausländische Personen. Längst finden die Gründungen deutschlandweit nicht mehr überwiegend im Einzelhandel oder in der Gastronomie statt, wie es vor allem bei der so genannten Gastarbeitergeneration der Fall war. Gründungen finden heute in unterschiedlichen Branchen statt, zunehmend auch in wissens- und technologiebasierten Branchen. Wissens- und technologiebasierte Gründungen von Ausländern erfolgen in Thüringen häufig aus den Hochschulen heraus und werden zumeist von den dortigen Gründungsservices begleitet.

Insgesamt beobachtet das Team von ThEx Enterprise seit vielen Jahren, dass der Gründungswille internationaler Personen stark ausgeprägt ist. Deutlich wird die höhere Gründungsbereitschaft in vielen Herkunftsländern. Im Vergleich zu anderen einkommensstarken Ländern liegt Deutschland im Mittelfeld.

Selbst wenn die Motivation unterschiedlich sein kann, bietet ThEx Enterprise Unterstützung für angehende Gründer in verschiedenen Aspekten. Dazu gehört die Hilfe bei der Vorbereitung auf die Gründung. Das beinhaltet Informationen zu den erforderlichen Voraussetzungen für spezifische Gründungsvorhaben sowie die Aufklärung über die Schritte, die zur Gründung eines Unternehmens unternommen werden müssen.

Darüber hinaus werden Informationen zu den Möglichkeiten der Förderung und Finanzierung bereitgestellt. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung bei der detaillierten Planung der Geschäftsidee. Hierbei wird besonders auf die Erstellung eines Business- und Finanzplans geachtet, der die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Idee aufzeigt.

Begleitend können Gründungsinteressierte Seminare zu grundlegenden Themen des Unternehmertums wie Kundenakquise, Preisgestaltung, Datenschutz etc. besuchen.

Ausbildungsstart bei Mubea

14 neue Auszubildende bei Mubea in Weißensee

Für 14 Jugendliche fiel am 1. September 2023 der Startschuss in die Ausbildung bei Mubea in Weißensee. Bei einem der größten Automobilzulieferer im Landkreis Sömmerda gehen die angehenden Mechatroniker, Werkzeugmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer, Industriemechaniker und in diesem Jahr auch ein Industriekaufmann in ihre bis zu 3,5 Jahre dauernden Ausbildungen.

Herzlich begrüßt wurden die neuen Auszubildenden vom vierköpfigen Ausbildungsteam und Standortleiter Ralf Melzer: „Wir freuen uns, gerade in der aktuell schwierigen Zeit des Fachkräftemangels, alle unsere Ausbildungsstellen besetzt zu haben. Denn das Ziel ist, die jungen Leute als gelernte Fachkräfte im Unternehmen zu halten.“



(v.l.n.r.): Ralf Melzer (Standortleiter), Jens Puttkammer (Ausbildungsleiter), Andreas Koppo (Ausbilder, Levi Tokarski, Jakob Palmer, Ereik Raßmuß (Ausbilder), Philipp Kalaschnik, Marcel Günther, Anthony Reinsch, Mailo Gärtner, Colin Rothe, Tim Kasner, Jonathan Fischer, Mark Günther, Franz Eberhardt, Hannes Beck, Konstantin Herrnbredel, Jason Schneider, Johannes Brunner (Ausbilder)

Nach einer Begrüßung und allgemeinen Einführung ins Unternehmen konnten die neuen Azubis ihre Arbeitskleidung, einen eigenen Laptop und die passenden Werkbänke übernehmen. Für einige geht es gleich mit den praktischen Lehrinhalten los. Im werkseigenen und ausgezeichneten Ausbildungszentrum bietet Mubea in Weißensee beste Voraussetzungen für die Praxisphasen. Die theoretischen Grundlagen werden je nach Ausbildungsberuf an der Staatlichen Berufsbildenden Schule in Sömmerda, dem Staatlichen Berufsschulzentrum „Hugo Mairich“ in Gotha und an der Andreas-Gordon-Schule Erfurt gelehrt.

Insgesamt sind es jetzt 52 Auszubildende, die bei Mubea lernen. Schon jetzt ist ein Teil der Stellen für das kommende Jahr ausgeschrieben. Jens Puttkammer, Ausbildungsleiter bei Mubea weiß: „Die Bewerbungs- und Entscheidungsphase bei den Jugendlichen wird immer länger. Wir müssen früh anfangen und viel Geduld mitbringen, um alle Plätze auch für 2024 wieder zu vergeben.“

Zu den Produkten, die am bereits 1992 gegründeten Standort in Weißensee hergestellt werden, gehören unter anderem Achsfedern, der dafür hergestellte hochfeste Draht, der Ventildfederdraht sowie Stabilisatorsysteme. Zudem lassen die Technologie des flexiblen Walzens (TRB), mit der Mubea gewichtsoptimierte Platinen für Karosserieanwendungen, aber auch eigene warmgeformte Strukturbauteile herstellt, den Standort Weißensee wachsen. Mittlerweile ist das Werk mit rund 1.000 Mitarbeitern einer der größten Standorte in Deutschland.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten erteilt Ausbildungsleiter Jens Puttkammer:

Telefon: 036374 231624

E-Mail: jens.puttkammer@mubea.com

Internet: www.mubea-ausbildung.de

M. Neumann

Vereine und Verbände

Sommer, Sonne, Badespaß

Ferienfreizeit auf dem Campingplatz in Weißensee

Eine Woche rund um das Motto „Wasser“ stand im Mittelpunkt der letzten Ferienwoche auf dem Campingplatz in Weißensee. Dazu eingeladen hat der THEPRA Landesverband Thüringen e.V. 24 Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Sömmerda fieberten schon ganz aufgeregt der Woche entgegen. So sollte alles Spannende im, am und auf dem Wasser erforscht werden.

Gestartet sind die Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren mit Spielen zum Kennenlernen. Im Anschluss wurde die Frage beleuchtet „Wo steckt Wasser drin? Auch in uns? Am Dienstag folgten wir auf einer Wanderung dem Lauf des Wassers um Weißensee, was sehr interessant war.

Am Biotop konnten wir mit Keschern, Tiere im Wasser finden und unter der Becherlupe ansehen und bestimmen. Natürlich haben wir sie im Anschluss wieder ins Wasser gesetzt. Pflanzen am Wasser haben wir unter die Lupe genommen und besondere Eigenschaften an den Standort festgestellt, alles auf spielerische Art und Weise. In verschiedenen Experimenten mit Wasser wurde die wissenschaftliche Seite beleuchtet.

Die Mädchen und Jungen haben Eigenschaften von Wasser erforscht und passende Fragen gestellt. Was schwimmt auf dem Wasser? Wie entsteht ein Springbrunnen? Gibt Wasser Töne? Transportiert Wasser Farbe? Die Experimente beantworteten alle Fragen. Am folgenden Tag haben die Kids ihre Eindrücke in Form eines Bildes festgehalten.

Den Nachmittag haben wir im Freibad der Stadt Weißensee verbracht. Das war eine Gaudi und hat allen Spaß gemacht. Dem Donnerstag fieberten die Kinder schon entgegen. Bei einer sehr feuchten Wasserolympiade konnten alle ihren Teamgeist und Kampfgeist unter Beweis stellen. In mehreren Stationen wurde ein Siegerteam ermittelt. Dabei blieb kein Kind trocken.



Das Highlight der Woche erlebten wir am Freitag. Wir haben am Gondelteich mit den Kindern Flöße gebaut. Das zur Verfügung gestellte Material wie Latten, leere Tonnen und Seile konnten verbaut werden. So entstanden nach einigen Versuchen drei ganz verschiedene Flöße, die nun ins Wasser gelassen wurden – von allen Mädchen und Jungen ganz eifrig beobachtet, ob nun das selbstgebaute Floß auf dem Wasser schwimmt und zu guter Letzt auch noch acht Kinder trägt.

Zwei Flöße haben gehalten und konnten auf dem Gondelteich in Weißensee in Fahrt stechen. Die Fahne wurde gehisst und gut ausgestattet mit Paddel und Schwimmweste ging die Fahrt los. Eine ganz schön wackelige Sache war es schon.



Aber der Mut der Kinder war groß und so konnte der Schatz im Gondelteich geborgen werden. Zum Abschluss der Woche feierten wir bei Tanz, Musik und Wasserschlacht eine aufregende, spannende und schöne Woche mit einem Neptunfest.

Diana Schulze

Erfahrungsaustausch zweier Kleingartenverbände

Regionales Kleingärtner-Management Sömmerda e.V. traf Stadtverband der Gartenfreunde Dessau e.V.

Das Kleingartenwesen spielt eine bedeutende Rolle in der urbanen Landschaft vieler Kommunen. Es bietet nicht nur einen Rückzugsort für Naturliebhaber inmitten der Städte, sondern fördert auch den Gemeinschaftssinn und trägt zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen bei. In diesem Zusammenhang haben sich am 22. August 2023 das Regionale Kleingärtner-Management Sömmerda e.V. und der Stadtverband der Gartenfreunde Dessau e.V. getroffen, um Erfahrungen auszutauschen und ihre Best Practices zu teilen, um die Qualität und Bedeutung von Kleingärten weiter zu stärken.



Der Austausch zwischen diesen beiden Verbänden begann mit einem Rundgang im Kleingartenverein „Brauhauswiese“ e.V. Sömmerda, unter der Leitung des Gartenfreundes Thomas Daniel. Es wurden die verschiedensten Projekte im Kleingartenverein angeschaut (wie der Bienengarten, die Obststreuwiese usw.) Dabei ging es um das Erkennen der gemeinsamen Ziele und Herausforderungen.

Sömmerda und Dessau mögen unterschiedliche Gegebenheiten haben, aber sie teilen die Leidenschaft für die Förderung des Kleingartenwesens und den Wunsch, Grünflächen in urbanen

Umgebungen zu bewahren. Ein Treffen wurde arrangiert, bei dem Vertreter beider Verbände Ideen, Praktiken und Erfahrungen teilten. Das Regionale Kleingärtner-Management Sömmerda aus Thüringen und der Stadtverband der Gartenfreunde Dessau aus Sachsen tauschten bewährte Praktiken im Kleingartenwesen aus. Angefangen von den unterschiedlichen Pachtvertragsmodellen bis hin zu Praktiken der Verbandsführung. Die Expertise beider Verbände floss in die Diskussion ein und ermöglichte es den Teilnehmern, von den besten Methoden beider Regionen zu lernen.

Der Erfahrungsaustausch zwischen dem Regionalem Kleingärtner Management Sömmerda und dem Stadtverband der Gartenfreunde Dessau hat nicht nur zu einer Erweiterung des Wissenshorizonts geführt, sondern auch zu einer stärkeren Verbindung zwischen den Mitgliedern beider Verbände. Der Austausch wird fortgesetzt, da beide Seiten erkennen, dass kontinuierliche Kommunikation und Zusammenarbeit notwendig sind, um das Kleingartenwesen in einer sich wandelnden Welt zu fördern. Dieses Beispiel zeigt, wie lokal verankerte Organisationen durch den Austausch von Ideen und Wissen dazu beitragen können, grüne Gemeinschaften zu schaffen und die Lebensqualität in urbanen Umgebungen zu steigern. Die Erfahrungen aus Sömmerda und Dessau könnten als Modell für andere Regionen dienen, die daran interessiert sind, das Kleingartenwesen zu fördern und nachhaltige Gemeinschaften zu schaffen.

Christian Hoßbach
Verbandsvorsitzender



Eine erlebnisreiche Tagesfahrt in den Harz



Am 29. August 2023 starteten wir, die Senioren des Schutzbundes Sömmerda und viele liebe Gäste, zu unserer zweiten Busfahrt des Jahres. Das Wetter meinte es nicht so gut mit uns. Aber das tat unserer freudigen Erwartung auf etwas Neues keinen Abbruch. Unser Ziel war dieses Mal der Harz mit der Okertalsperre. Erschrocken waren wir während der Fahrt über die großen Flächen mit den vertrockneten Bäumen.

Am Okerstausee angekommen, bestiegen wir das Fahrgastschiff Aquamarin und genossen die 90 Minuten lange ruhige und angenehme Fahrt. Anders als auf der Strecke war der See von vielem frischen Grün an den Berghängen umgeben. Die Talsperre ist relativ groß. Von der Staumauer fällt das Wasser etwa 24 Meter in die Tiefe. Ein Dorf namens Schulenberg musste damals geflutet werden.

Anschließend fuhren wir in das etwa drei Kilometer entfernte „kleinste Königreich der Welt“ nach Romkerhall. Eine Einreise nur mit einem Visum. König Georg V. von Hannover errichtete hier einen Jagdsitz aus Repräsentationsgründen. Obwohl er blind war, erfasste er intuitiv den besonderen Reiz und die Romantik. Später (1862) ließ er am gegenüberliegenden Abhang einen Wasserfall anlegen. Dazu wurde das kleine Flüsschen Romke (daher der Name Romkerhall) umgeleitet und stürzt bis heute den 64 Meter hohen Felsen hinab. Romkerhall wurde der Krone Hannover unterstellt und das Gebiet gemeindefrei erklärt.

Nach und nach geriet das Gebiet in Vergessenheit. Historiker erkannten die Einzigartigkeit der Region und entschieden sich, das schlafende Königreich wieder zum Leben zu erwecken. 1988 war es dann soweit. In Prinzessin Erina von Sachsen, Herzogin zu Sachsen, fand man die geeignete Königin. Nach ihrem Tod 2010 übernahm Fürstin Susanne die Regentschaft. Sie empfing uns im Jagd-schloss, erzählte uns die Geschichte und führte uns anschließend im Gebäude umher.

Es lohnt sich, das „kleine Königreich“ zu besuchen. Man kann in historisch eingerichteten Zimmern übernachten und die Gastronomie des Jagdschlusses ist bekannt für ihre leckeren „Fürstenwindbeutel“.



Leider war es dann wieder Zeit, die Heimreise anzutreten. Im Namen aller Mitgereisten danke ich all denen, die uns diese erlebnisreiche Fahrt ermöglichten.

Erika Schmidt
Mitglied des Schutzbundes

Gitarrengruppe sucht Mitspieler



Die Gitarrengruppe des Fördervereins „Altes Gutshaus Tunzenhausen“ e.V. sucht Mitspieler. Unser Repertoire besteht aus eigenen Arrangements der Musik verschiedener Epochen; klassisch und volkstümlich, Pop von Tango bis Cha Cha, Beatles, Abba, Michael Jackson u.a.

Die aktuelle Besetzung besteht aus Konzertgitarren und einem E-Bass. Wir sind 12 Spieler (m/w) und proben wöchentlich für zwei Stunden (donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, im Alten Gutshaus Tunzenhausen, Internet: www.tunzenhausengutshaus.de).

Wer schon mal Gitarrenunterricht hatte bzw. einfache Melodien nach Noten spielen kann und Freude am Musizieren hat, ist bei uns richtig.

Ansprechpartner ist Walter Zietzling,
Tel: 0160 7014990, E-Mail: ggsoem@gmx.de

Kinder- und Jugendtreff Witterda & Elxleben

Die Kinder und Jugendlichen (ab 10 Jahren) haben in beiden Kinder- und Jugendtreffs in Witterda und Elxleben die Möglichkeiten, das schöne Wetter draußen zu genießen und in den Räumlichkeiten an Workshops teilzunehmen, Freunde zu treffen, zu chillen, Bowling, Darts und Kicker zu spielen und vieles mehr. Wir bieten regelmäßige Angebote und Unterstützung an. Ohne Anmeldung, kostenlos, ohne Leistungsdruck, allein oder mit Freunden.



Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendtreffs:

montags von 13.00 bis 17.30 Uhr, Lange Straße 99, Witterda,
Wohnwagen Projekt, Bahnhofstraße 2, Witterda
dienstags, mittwochs von 13.00 bis 17.30 Uhr
Thomas-Münzer-Str. 69, Elxleben

Veranstaltungshinweise

Kirmes in Leubingen

Peace Love & Rock n Roll zur LEUBINGER KIRMES vom 14.09.2023 bis 17.09.2023

14.09.2023 DONNERSTAG

Einläuten der Kirmes, die Kirmesgesellschaft stellt im Dorf Eirken auf, ab 19:00 Uhr brennt der Fest und für Getränke ist gesorgt

15.09.2023 FREITAG

21:00 Uhr Kirmesdisc im Bürgerhaus mit „World of Feats“

16.09.2023 SAMSTAG

9:00 Uhr Ständchen fürs Dorf mit den Prusetaler Spafmusikanten
20:00 Uhr Kirmestanz im Bürgerhaus mit „Antitoxin“

17.09.2023 SONNTAG

10:00 Uhr Fröhlich im Bürgerhaus mit den Thüringer Kirmesmusikanten und Mittagessen ab 12:00 Uhr

15:00 Uhr Kirmescaffee auf dem Marktplatz, die Kirmesgesellschaft lädt zu Caffee und selbstgebackenem Kuchen ein

15:30 Uhr Kinderspaß auf dem Marktplatz mit „Puppette“
Figurentheater

An allen Tagen ab 16:00 Uhr Kirmesstrubel auf dem Marktplatz und für das leibliche Wohl serviert Getränkeservice Mückenheim.

Kirmesgesellschaft Leubingen

Kirmes in Walsleben

KIRMES WALSCHLEBEN 14. - 17. September 2023



DONNERSTAG, 14. September 2023

ab 17:00 Uhr Kirmesauftritt bei Thüringer Grillgut und kühlen Getränken

19:30 Uhr Kirchenkabarett "zwischenFall" aus Leipzig in der St. Crucis Kirche Walsleben im Rahmen der Kreis Kulturwochen mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Mittelthüringen

FREITAG, 15. September 2023



KIM NOBLE Megapark Sänger DJ
Sputnik Springbrak & SMS DJ SAMU AYBEE

SAMSTAG, 16. September 2023

09:00 Uhr Ständchen durch's Dorf mit den Kirmesburschen & DOOMS DAY

20:00 Uhr Partyband **GLÜCKLICH**

SONNTAG, 17. September 2023

09:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der St. Crucis Kirche Walsleben

10:00 Uhr Zünftiger Fröhlichoppen & Fassettemen

12:00 Uhr Traditionelles Mittagessen von der Gaststätte Sportzentrum Walsleben

14:00 Uhr Walschleber Truclziehen

15:30 Uhr Showprogramm der Gipsi-Akrobaten

16:15 Uhr Tina's Flotte Motten

Kinderanimation, Kinderspaß, Mal- und Bastelstraße u.v.m.

16:30 Uhr Kirmesdisco mit Deejay Da Martin

EINTRITT
FREI
an allen Tagen

Am gesamten Kirmeswochenende findet im und um das Festzelt am Plan ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Schaustellern sowie Verpflegung für die gesamte Familie statt!

FREITAG 15.09.2023
 ab 20:15 Uhr
 Eintritt **FREI**



Kirmes
 Kirmesgesellschaft Walschleben

Megapark Sänger

KIM NOBLE **SAMU** **DJ**
 Sputnik Springbreak & SMS DJ **AYBEE**

Open Air Veranstaltung
 auf dem Plan in Walschleben

Orgelkonzert für Kinder in Buttstädt

Herzliche Einladung
 zum

**Orgel-
 konzert
 für Kinder**

Freitag, 15. September 2023 16.30 Uhr
 Michaeliskirche Buttstädt
 Die Orgel wird Kindern spielerisch
 erklärt anhand des Orgelbausatzes
 "Al:legro"

Kantor David Bong - Orgel

**Interkulturelle Wochen 2023
 im Landkreis Sömmerda**



Im Zeitraum vom 16. September bis zum 1. Oktober finden die 8. Interkulturellen Wochen im Landkreis Sömmerda mit einem gemeinsamen Programm der Akteurinnen und Akteure statt.

Unter dem Motto „Neue Räume“ machen sich verschiedene Aktionen und Veranstaltungen für die kulturelle Vielfalt des Landkreises und gegen Ausgrenzung stark. Die Schirmherrschaft übernehmen erneut Landrat Harald Henning und Sömmerdas Bürgermeister Ralf Hauboldt.

Folgendes Programm erwartet die Besucherinnen und Besucher:

Samstag, 16.09.2023

16.00 Uhr Eröffnung der Interkulturellen Wochen 2023
 in Sömmerda
 Open-Air-Gottesdienst und Picknick-Konzert
 im Stadtpark Sömmerda

Neue Räume

**ERÖFFNUNG DER
 INTERKULTURELLEN
 WOCHEN 2023**

Opening of the Intercultural Weeks 2023
 افتتاح أسبوع الحوار بين الثقافات
 Відкриття Міжкультурних тижнів 2023

16.09.2023
Stadtpark Sömmerda

16 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
 als Open-Air Veranstaltung

17 Uhr Konzert Dr. Bahati and the In | Breddaz
 (Reggae, Ragga, Dancehall) **Eintritt frei!**

Die Eröffnung ist als Picknick-Format geplant.
 Bitte bringt euch Decken und Essen mit.
 Getränke bietet der Weltladen LOCODEMU an.



Montag, 18.09.2023

15.00 Uhr Snapshot & Chat im Jugendclub Buttsch't
 19.30 Uhr Filmvorführung „Die Odyssee“
 in der Stadtbibliothek Sömmerda

Dienstag, 19.09.2023

17.00 Uhr Filmvorführung „Bigger Than Us“
 im LOCODEMU Sömmerda

Mittwoch, 20.09.2023

10.00 Uhr Aktion „Fahrrad Kids“ – Familientag der Kreisverkehrswacht

Donnerstag, 21.09.2023

17.00 Uhr Vortrag „Naturliebe und Menschenhass – Völkische SiedlerInnen in Thüringen, ... Neue Räume demokratiefeindlich betrachtet“

Freitag, 22.09.2023

17.00 Uhr Ausstellungseröffnung „Szeretettel köszöntjük? Ungarische Vertragsarbeiter*innen in Sömmerda“ im Historisch-Technischen Museum

18.00 Uhr Filmvorführung „Je suis Karl“ im LOCODEMU Sömmerda

Samstag, 23.09.2023

10.00 Uhr Kulturforum im Erfurter Tor in Sömmerda

10.00 Uhr Interkultureller Tag mit Begleitprogramm zur Ausstellung „Szeretettel köszöntjük? Ungarische Vertragsarbeiter*innen in Sömmerda“ im Historisch-Technischen Museum

11.00 Uhr Discover new spaces – intercultural city tour with a culinary taste experience

Mittwoch, 27.09.2023

11.00 Uhr BÖBI kunterbunt – buntes Miteinander im Stadtteil Neue Zeit



Freitag, 29.09.2023

16.00 Uhr Arabisches Barbecue im LOCODEMU Sömmerda

Zusätzlich bietet der offene Jugendtreff B27 in Sömmerda im Projekt „Colors of Diversity: Zeig uns, woher DU kommst.“ die Möglichkeit, die Vielfalt von jungen Menschen, die den Jugendtreff besuchen, auf einer Weltkarte sichtbar zu machen und diese mit Steckbriefen zu gestalten.

Neben den öffentlichen Programmpunkten sind auch verschiedene Aktionen an Schulen im Landkreis geplant. Zudem gibt es ein vom Landratsamt organisiertes Interkulturelles Training für Fachkräfte der Integrationsarbeit sowie eine Informationsveranstaltung von Jobcenter Sömmerda und Stadtverwaltung Sömmerda zur Aufnahme von Kindern in Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Sömmerda.

Familiennachmittag in Weißensee

Samstag, 16. September, 15.30 Uhr

Die Kirchgemeinde Weißensee lädt herzlich ein zum Familiennachmittag. Euch erwartet ein buntes Programm: Essen, Spielen, Singen, Basteln, Spaß haben...

Bereits um 14.30 Uhr gibt es einen Schulanfangsgottesdienst in der Nikolaikirche Weißensee.

Ramona Schilling
Gemeindepädagogin der Kirchgemeinde Weißensee

2. Flohmarkt in den Höfen in Nöda

Mittwoch, 20. September

10.00 bis 14.00 Uhr

Ortseingang aus Richtung Stotternheim



Zum Kindertag in die Schwimmhalle!



**SCHWIMMHALLE
SÖMMERDA**

20.09.2023 · 10 - 16 Uhr
KINDERTAG
Familientag mit Wasserspielgerät · Spiel & Spaß & tollen Preisen

24.09.2023 · 10 - 16 Uhr
TAG DER SAUNA
Ausgewählte Düfte · Intensive Aufgüsse · Massagen · Obst · Snacks

Schwimmhalle Sömmerda · Weißenseer Str. 41 · Sömmerda

Orgelkonzert in Hardisleben

Herzliche Einladung
zum

**Orgelkonzert
auf der Eifert-
Orgel**

**"Lasst die
Orgeln
erklingen"**

Freitag, 22. September 2023 18.00 Uhr
Kirche St. Johannis Hardisleben
Orgelmusik verschiedener
Jahrhunderte
Orgel - David Bong
Gesang - Studierende der
Musikhochschule Weimar u. EHK Halle

Kirmes in Haßleben

KIRMES
Haßleben - Festplatz

22.-24.09.23
17.09.2023 Ständchen

22.09.2023 18:00 Uhr Kirmesgottesdienst
21:00 Uhr Kirmesdisco **DJ BJÖRN**
& HIGHLIGHT 22.30 UHR
FUX & HASE

23.09.2023
14:00 Uhr Familiennachmittag
Karussell und buntes Treiben auf dem Festplatz
- für das leibliche Wohl ist gesorgt -
20:00 Uhr Kirmestanz
mit Programm vom Kirmesverein und
DJ BJÖRN

24.09.2023
10:00 Uhr Frührschoppen
SCHLAGERSÜSTAFEL
12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen
aus der Gulaschkonone
15:00 Uhr Kinderkirmes (Eintritt frei)
Programm der Kita „Sonnenhof“
mit Kaffee und Kuchen
18:00 Uhr Beerdigung mit gemütlichen Ausklang



Kindersachenbasar in Kölleda

**KINDERSACHENBASAR
KÖLLEDA**

ALLES RUND UMS KIND
FÜR DEN HERBST / WINTER

ES GIBT KAFFEE, KUCHEN &
WAFFELN AUCH ZUM
MITNEHMEN

23. SEPTEMBER 2023
RITTERGUT IN KÖLLEDA

VON 10 - 14:00 UHR
EINLASS SCHWANGERE AB 9:30 UHR

NUMMERAUSGABE AM 25.08.2023 ZWISCHEN
16 UND 18 UHR AM MARKT 25 IN KÖLLEDA (AMTSHAUS)

STARTGEBÜHR: 3 EURO

10% DES VERKAUFSERLÖS GEHEN AN DEN FEISTKORN KINDERGARTEN

IN GEMEINSAMER UNTERSTÜTZUNG MIT:



Mediterraner Zauber in Vogelsberg



*Bodo Steguweit berichtet über
„Albanien – ein geheimnisvolles Land“*

*Teile des Erfurter Opernchores um Ann Tröger
präsentieren die schönsten Stücke italienischer
Komponisten aus Klassik und Pop.*

*Für mediterrane Gaumenfreuden
& Getränke ist gesorgt.*

Eintritt frei.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Kreiskulturwochen 2023
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Mittelthüringen

Hundebaden im Stadtbad Sömmerda



Hundebaden

**23. September
10-16 Uhr**

Badespaß nur für Hunde

Stadtbad Sömmerda · Rohrhammerweg 9a · Sömmerda



Ein Extra für Vierbeiner im Sömmerdaer Stadtbad

Eigentlich dürfen Vierbeiner nicht mit ins Stadtbad Sömmerda. Aber **am 23. September** gibt es **von 10.00 bis 16.00 Uhr** eine Ausnahme!

Nach Beendigung der Freibadsaison können Hunde mit Herrchen oder Frauchen ins Stadtbad Sömmerda zum Hundebaden kommen. Dafür steht an dem Tag das bis zu 1,25 m tiefe und entchlorte Nichtschwimmerbecken zur Verfügung.

Pro Hund liegt der „Eintritt“ bei 5 Euro. Darin eingeschlossen sind die Hunde-Begleitpersonen. Hundebesitzerinnen und -besitzer sollten fürs Hundebaden den Impfpass ihres Vierbeiners bei sich haben.

Letzter Einlass am 23. September ist 15.00 Uhr. Für Herrchen oder Frauchen ist an dem Tag nochmals der Imbiss geöffnet. Das Angebot Hundebaden im Stadtbad gibt es auch bei Regen.

Noch ein wichtiger Hinweis: Auf dem Stadtbad-Gelände selbst besteht für die Vierbeiner Leinenpflicht. in der Disziplin Einsatzübung „Hilfeleistungseinsatz“

Herbstfest und Tag der offenen Tür

Herzliche Einladung



Herbstfest

-Tag der offenen Tür-

Besichtigung, Kaffee & Kuchen, Gegrilltes, Go-Kart, Kinderbasteln, Hüpfburg u.v.m.

Sonntag, 24.09.23

Von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Walschleben, Bahnhofstr. 12

Morgenberg-Campus



Konzert mit dem Duo Stiehler/Lucaciu in Gebesee

**Freitag, 29. September, 19.30 Uhr
im Weinhof Schmidt, Mühlstraße 18**

Zwei der renommiertesten Musiker und Komponisten der Leipziger Szene sind Ende September im Weinhof Schmidt in Gebesee

zu erleben: Sascha Stiehler an Klavier, Synthesizer und Drums und Antonio Lucaciú mit Saxofon und Gesang.



(Foto: Sandra Ludewig)

Ihre Musik ist eine Fusion aus Pop, Jazz und Elektronik und sie spielten mit Musik-Größen wie Clueso und Max Prosa. Es wird ein Abend voller Spielfreude, die sich umgehend auf das Publikum überträgt. Natürlich wie immer bei exquisiter Weinauswahl.

Einlass: 18.30 Uhr

Eintritt: 20 Euro

Anmeldung / Kartenverkauf unter: info@weinhof-schmidt.de

„Show der außergewöhnlichen Talente“ abgesagt

Die „Show der außergewöhnlichen Talente“, die für den 19. Oktober 2023 im Sömmerdaer Volkshaus geplant war, ist abgesagt. Dies teilte der Veranstalter des Talentwettbewerbs, die Stiftung Finneck, mit. „Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen die ‚Show der außergewöhnlichen Talente‘ abzusagen“, so Sabine Wäldrich, Geschäftsleiterin Teilhabe und Wohnen der Stiftung Finneck.

„Die Show der außergewöhnlichen Talente“ wurde 2008 ins Leben gerufen. Zu den festen Bestandteilen des Formats gehören neben musikalischen Darbietungen, egal ob Gesang oder Instrumentalspiel, auch Tanzvorführungen, akrobatisches Talent oder das Aufführen von unterhaltsamen Sketchen.

Ob und in welchem Umfang die „Show der außergewöhnlichen Talente“ zukünftig stattfinden wird, ist noch in Abstimmung. „Unsere Intention ist es für Talente, ob jung, ob alt, groß oder klein, mit oder ohne Beeinträchtigung eine inklusive Plattform zu installieren, wo sie ihr Können gemeinsam unter Beweis stellen“, so Sabine Wäldrich weiter.

Herbstferien-Angebote im Mehrgenerationenhaus Kindelbrück

Herbstferien

Kreativangebote

im Mehrgenerationenhaus Kindelbrück
Thomas Müntzer Straße 1, 99638 Kindelbrück

Mittwoch 4.10.2023 9-12 Uhr 5 € pro Kind	<p>Workshop „Herbstmalerei“ Wenn du gern malst, dann male mit uns auf Leinwand ein Herbstbild. Sei ein echter Künstler!</p>
Donnerstag 5.10.2023 9-12 Uhr 5 € pro Kind	<p>Workshop „Drachen bauen“ Einen Drachen selber bauen. Wir zeigen dir wie es geht und lassen deinen Drachen fliegen.</p>
Freitag 6.10.2023 9-12 Uhr 5 € pro Kind	<p>Workshop „Lecker, Schlecker, Bäckerei“ Leckere Herbstplätzchen werden dir schmecken. Habe Spaß beim Backen & Dekorieren. Backe mit uns!</p>
Montag 9.10.2023 9-12 Uhr 5 € pro Kind	<p>Workshop „Drucken & Stempeln“ Tolle Farben verzaubern den Herbst. Blätterdruck auf Stoff & Papier macht dir Spaß? Dann werde bei uns kreativ.</p>
Dienstag 10.10.2023 9-12 Uhr 5 € pro Kind	<p>Workshop „Du willst Manga zeichnen“ In unserem Workshop lernst du Schritt für Schritt das Zeichnen einer Manga-Figur.</p>
Mittwoch 11.10.2023 9-12 Uhr 5 € pro Kind	<p>Workshop „Töpfern“ Wie sich Ton formen lässt, lernst du bei uns. Gestalte deinen eigenen Schutzengel.</p>
Donnerstag 12.10.2023 9-12 Uhr 5 € pro Kind	<p>Workshop „Flotte Nadel, toller Zwirn.“ Heute kannst du dein Lieblingsstück für den Herbst selber nähen. Wir zeigen dir den Umgang mit der Nähmaschine.</p>
Freitag 13.10.2023 9-12 Uhr 5 € pro Kind	<p>Spiespaß am Vormittag Ob Kicker, Wii oder Gesellschaftsspiel. Mit Freunden um die Wette spielen, macht Spaß und bringt gute Laune.</p>

Wir bitten um Anmeldung unter: 036375 646868




Am Dienstag & Mittwoch sind wir in Weipensee.

Das SFZ Sömmerda informiert



<p>Montag 14.30 Uhr 15.00 Uhr</p>	<p>Kindergeburtstag (nach Voranmeldung) Wir basteln mit euch</p>
<p>Dienstag 15.00 Uhr 15.30 Uhr</p>	<p>Töpfern Training Modern Dance</p>
<p>Mittwoch 15.30 Uhr 15.30 Uhr 16.00 Uhr</p>	<p>Training Tanzzwerge Theater Training Dance Kids</p>

Donnerstag

13.00 Uhr Schlagzeug
 15.00 Uhr Wir werkeln mit euch
 15.00 Uhr Kino (1 x im Monat)
 15.30 Uhr Training Dance Girls

Freitag

14.30 Uhr Kindergeburtstag (nach Voranmeldung)

Montag bis Freitag jeweils ab 13.00 Uhr:

Wir helfen euch bei den Hausaufgaben. Für Recherchen im Internet könnt ihr den Computerraum nutzen.

Wir spielen, malen, singen, toben, basteln mit euch. Bringt euer Lieblingsspielzeug mit oder sprecht uns an. Wir sind für alles offen.

Die Kinderbibliothek (Tel.: 621218) im SFZ ist immer Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr für die jungen Leser geöffnet.

Wir freuen uns auf euren Besuch!
 Euer SFZ

Kontakt

Schüler-Freizeit-Zentrum
 Kölledaer Straße 30, 99610 Sömmerda
 Tel.: 03634 622050
 E-Mail: sfz@stadt-soemmerda.de

Soziokulturelles Zentrum Kölleda



Montag

13.00 - 17.00 Uhr Gemeinsam Lernen
 Hausaufgaben allein Zuhause?
 Bei uns hast du die Möglichkeit, allein oder mit Freunden zu lernen. Wir unterstützen dich gern bei der Vorbereitung verschiedener schulischer Aufgaben.

Dienstag

15.00 - 16.30 Uhr Gemeinsam Kochen
 Wir kochen schnell, gesund und lecker
 2 Euro pro Kind

Mittwoch

15.30 - 16.30 Uhr After School Dance
 Tanz ist unsere Sprache
 pro Kurs 5 Euro, Erwerb als 10-er Karte möglich

Donnerstag

13.00 - 17.00 Uhr Freizeit, wie du sie willst
 Bei uns kannst du kreativ werden, zocken, kichern oder einfach nur chillen.

Freitag

15.00 - 18.00 Uhr Kindergeburtstage
 80 Euro inkl. Verpflegung, max. 8 Kinder
 Termin nach Vereinbarung

Montag bis Donnerstag jeweils ab 13.00 Uhr:

Freie Auswahl an Angeboten

Informationen

direkt im Soziokulturellen Zentrum oder
 unter Tel.: 0162 2387216 oder 0152 22735876

Kontakt

Altes Amtshaus – Soziokulturelles Zentrum Kölleda
 Markt 25
 99625 Kölleda
 Tel.: 03635 4389811/-12
 E-Mail: soziokulturelleszentrum@asb-soemmerda.de

Netzwerk Regenbogen e.V. und die Tafel Sömmerda/Buttstädt informieren



Angebote und Öffnungszeiten
 Am Rothenbach 45, 99610 Sömmerda
 Tel. 03634 692519, Fax 03634 316921



Montag, 18.09.		
08.00-16.00	Möbelkiste Tel.: 03634 317324	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda – Gelb	Am Rothenbach 45
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda – Rot	Am Rothenbach 45
Dienstag, 19.09.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe in Buttstädt Tel.: 036373 998794	Kirchstraße 2
Mittwoch, 20.09.		
Feiertag		
Donnerstag, 21.09.		
08.00-17.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe in Buttstädt	Kirchstraße 2
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda – Grün	Am Rothenbach 45
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda – Orange	Am Rothenbach 45
Freitag, 22.09.		
10.00-12.00	Neuanmeldung Ausgabestelle Kölleda	Altes Amtshaus – Soziokulturelles Zentrum Kölleda

Sportnachrichten

120 Jahre Radsportclub RC Gebesee 1903 e.V.

Liebe Vereinsmitglieder, Eltern, Ehemalige und Freunde des Kunstradsports, liebe Einwohner von Gebesee,



in diesem Jahr begeht der Radsportclub RC Gebesee 1903 e.V. sein 120jähriges Bestehen. Wir nehmen dies zum Anlass, **am Sonntag, den 24. September 2023** gemeinsam mit den jungen, älteren und ehemaligen Sportler/innen unseres Vereins sowie Radsportinteressierten einen Sporttag zu veranstalten.

Neben den sportlichen Aktivitäten möchten wir mit Euch das Erreichte Revue passieren lassen und allen danken, die als Sportler, Trainer, Partner und Förderer Anteil an unserer Entwicklung hatten und heute noch haben und unseren Blick und unsere Kräfte gemeinsam auf neue Ziele und Visionen richten.

Wir würden uns freuen, wenn wir Euch an diesem Tag in und um die Mehrzweckhalle in Gebesee begrüßen dürfen. Den Programmablauf unseres Festtages findet Ihr auf dem nachfolgenden Ablaufplan:

10.00-13.30 Uhr	Thüringenpokal (am Start sind die Kunstradsportvereine aus Lauscha, Mittelhausen, Gotha, Großengottern, Gera, Rositz und Gebesee)
ab 14.00 Uhr	Ausstellung zur Entwicklung unseres Vereins Präsentation Fahrräder im Wandel der Zeit – Schon mal Hochrad gefahren? Trialshow – Deutsche Meister Lukas Büchner und Martin Brückner
außerdem	Fahrradgeschicklichkeitsparcours für Jung und Alt Kinderschminken Tombola Geschicklichkeitsspiele

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben Leckereien (Zuckerwatte, Eis, Kuchen...) für die kleinen und großen Naschkatzen gibt es Herzhaftes vom Rost sowie Getränke.

Wir freuen uns auf einen sportlichen, informativen und unterhaltenden Tag mit vielen Gästen.

Vorstand des RC Gebesee 1903 e.V.

Wissenswertes

Zahl der Honigbienen in Thüringen steigt

Imker können wieder Förderung beim Thüringer Landwirtschaftsministerium beantragen

Vom 1. September bis zum 30. November 2023 werden wieder Anträge zur Förderung von technischer Hilfe für Imker:innen angenommen. „Wir unterstützen Thüringens Imkerinnen und Imker mit Zuschüssen von bis zu 30 Prozent. Damit können sie Geräte und Ausrüstung anschaffen, um Honig zu gewinnen und zu verarbeiten. Wir wollen die Zahl der Bienenstöcke und Imker weiter erhöhen“, sagt Ministerin Susanna Karawanskij. „Bienen sind für unsere Ökosysteme unersetzlich. Nach Rindern und Schweinen sind sie die dritt wichtigsten Nutztiere in Thüringen. Mit der Förderung können wir die Bienenwirtschaft im Freistaat weiter stabilisieren und verbessern.“

Die Förderung wird aus Landesmitteln des Freistaates Thüringen und aus EU-Mitteln je zur Hälfte bereitgestellt. Die zuwendungsfähigen Ausgaben pro Förderfall liegen zwischen mindestens 250 Euro und höchstens 1.500 Euro. „Wir verfolgen das Ziel, die regional und zumeist als Hobby betriebene Imkerei in Thüringen stärker zu unterstützen. Neben Technik umfasst das auch die Aus- und Fortbildung in der Bienenhaltung“, so die Ministerin.

Darüber hinaus sollen Maßnahmen gezielt gefördert werden, die die Bienengesundheit, die Erzeugung- und Vermarktung von Honig sowie Wachs verbessern. Vor allem Jungimker:innen und Imkerpaten soll so ein Anreiz geboten werden, die für die Bestäubung notwendigen Bienenbestände zu erhöhen.

Karawanskij verweist auf die steigende Zahl der Imker:innen und Bienenvölker in Thüringen. Diese belegten den Erfolg der Förderung. Seit 2012 sind 1.000 organisierte Imker:innen mehr im Freistaat aktiv. 2022 haben sich über 3.000 Imker:innen in Thüringer

Imkervereinen organisiert, die zusammen rund 24.000 Bienenvölker halten.

Der Förderantrag und Informationen zum Förderverfahren, die aktuelle Förderrichtlinie und Ansprechpartner finden Sie unter folgendem Link:

<https://tillr.thueringen.de/landwirtschaft/foerderung/imkerei>

Konstanze Gerling-Zedler
Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Sie sind krank und Ihre Arztpraxis hat zu?

116 117

DIE NUMMER, DIE HILFT! BUNDESWEIT.

Der ärztliche
Bereitschaftsdienst
der Kassenärztlichen
Vereinigungen

Hausbesuche:

Mo, Di, Do	18.00 - 07.00 Uhr
Mi, Fr	13.00 - 07.00 Uhr
Sa, So, Feiertage, Brückentage	07.00 - 07.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Helios Klinikum Erfurt:

Mo, Di, Do	18.00 - 07.00 Uhr
Mi, Fr	13.00 - 07.00 Uhr
Sa, So, Feier- u. Brückentage:	07.00 - 07.00 Uhr

Impressum: Amtsblatt des Landkreises Sömmerda

Herausgeber:	Landkreis Sömmerda
Verlag und Druck:	LINUS WITTICH Medien KG In den Folgen 43, 98693 Ilmenau Tel.: 03677 20 50-0, Fax: 03677 20 50-21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HGB-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb kann für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernommen werden. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten nicht zu einer Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto u. gesetzl. MwSt) beim Verlag bestellen.

